

---

n e t z T E X T E

von

Alfred Mertens almebo

versalia.de

---

# Inhalt

Frohe Weihnachten	1
Weihnachtswunsch	2
Die Liebeslaube	3
Mein innigster Wunsch	4
Ein kurioser Stierkampf	5
Manneskraft fÃ¼r schwache Jungen	7
Der gute Vorsatz	8
Herbstgedanken	9
Eitelkeit	10
Der Zeitgeist	11
DiÃ¤t zu spÃ¤t	12
Piercing	13
Sommerferien	14
Frauen bei der Bundeswehr	15
Erwartungsdruck	16
Die Stimme	17
Ein Nonsensegedicht	19
Selbstkritik	21
Lebensmotto	22
Der Waldspaziergang	23
Ein neuer Tag	24
Die ersten grauen Haare	25
Lebensmaxime	26
Der Rettungsring	27
Kannst du es verstehn	28
Unbeirrbare Logik	29
Es kommt stets anders, als man denkt	30
Er wÃ¼rde heute noch umworben	31
Die Mauer	32
Der Streit	33
Der Opel und das Pferd	34
LebensmÃ¼de	35
Hoffen	36
Die Uhr	37
Tod der Natur	38
Gewitterangst	39
Vorsicht geboten	40
Mein missglÃ¼cktes GlÃ¤serrÃ¼cken	41
Hommage an das Normale	42
Das Ultimatum	43
Das Talent	44
Die goldene Hochzeit	45
Kleine Aussicht	46
Der Wonnemonat Mai	47
Arme Schnecke	48
Der will doch nur spielen	49
Literarische KuriositÃ¤ten	50
Lachen ist gesund	52
Der Test	53

---

Vergebliche MÄ¹he	54
Der Unterschied	55
Die Bootin und der BÄ¶terich	56
Was kuckst Du	57
Suizid	58
Naturerwachen	59
Der Staat und der FrÄ¹hling	60
Der scheintote Karpfen	62
Traumspiele	63
Kindererziehung	64
Heitere SprÄ¹che	66
Die Geburt des kleinsten Baumes	68
Nutzlos	69
Heitere SprÄ¹che Ä¹ber Liebe und Ehe	70
Forengewitter bei Versalia	71
Fortschritt	73
Dich liebe ich	74
Resignation	75
KÄ¶nig Kunde	76
Die Zeitung	77
Eine Null zu viel	78
In der Mitte des Lebens	79
Toleranz	80
Liebe oder Freundschaft ?	83
Warum brauche ich dich	85
Schnitz dir dein GlÄ¹ck	86
Der Gesangverein	87
Das Heilmittel	88
Die SchÄ¶pfung	89
Alles umsonst	90
Am Atlantik	91
Vergeblicher Vogelflug	92
Die Kunst	93
Die Freiheit	94
Der deutsche SUPERSTAR	95
Honorarverlust	97
Zukunftsaussichten	98
Rauchschwalben unerwÄ¹nscht	99
Die Feuerversicherung	100
SpÄ¤te Selbsterkenntnis	101
Der GlÄ¹ckschmied	102
Der Mensch im GewÄ¹hl zwischen Verstand und GefÄ¹hl	103
Runderneuert	104
Zweckoptimismus	105
Geerbt	106
Bescheidenheit	107
GerÄ¹chtekÄ¹che	108
Auch wenn du fern bist	109
GlÄ¹ck	110
Der falsche Rat	111
Der Weg in's Altersheim	112
Das Leben	114
Der Abzockbeschluss	115
Der Messi	116

---

Facetten der Dummheit	117
Heitere Sprüche aus Almebo`s Käche	119
Der Winterspatz	121
Nach dem Rosenschneiden	122
Gespärt	123
Die letzte Rose	124
Der letzte Schluck, dann ging`s ruck-zuck	125
Eine haarige Angelegenheit	126
Der Kompromiß der Miss	127
Voll daneben	128
Die Rückantwort	129
1 Ein Menschenleben	130
2 Ein Menschenleben	131
3 Ein Menschenleben	133
4 Ein Menschenleben	137
5 Ein Menschenleben	139
Man gewöhnt sich an alles	141
Das ist Glück	142
Ewige Suche	143
Frühlingserwachen	144
Platon`s Lehre	145
Die alternde Rose	147
Sag mal Papa	148
Landleben	150
Der Geizhals	151
Das falsche DEO	152
Käpergerliche für die Fortpflanzung	153
Du Daddel Du	154
Das Fräulein vom Amt	155
Fangt an !	156
alt:	157
Hebammen:	158
Die ersten Stoppeln	159
Trauer	160

## Frohe Weihnachten

Weihnachten das Fest der Liebe  
Weihnachten das Fest der Freud  
Weihnachten vor allen Dingen  
sind Tage der Besinnlichkeit.

Ruhe, Rast von dem Erreichten  
Einkehr haltend, mehr noch Zeit  
Zeit zu haben auch fÃ¼r Menschen  
die nichts Gutes sahn - oft Leid

Wenn man glaubt nur mit Geschenken  
kÃ¶nne man den Sinn verstehn  
tÄuscht sich der, wenn er will denken  
so die Weihnacht zu begehn

Denk an Menschen, die dir nahe  
denk auch an die andern heut  
denk an die, die dir missfallen  
sprich mit ihnen, nimm dir Zeit

Handle so nicht nur zuweilen  
lebe so das ganze Jahr  
du wirst manche Wunden heilen  
Weihnachtsdenken wird so rar.-

## Weihnachtswunsch

Friedensengel gib es kaum  
heutzutage fast ein Traum  
wenn man glaubt nur zu vermitteln  
sich bemüht ans Herz zu rütteln  
zeigt sich doch wie hart die Welt  
Dummheit, Kälte Einzug hält  
nur mit Hass und Zwietracht leben  
statt mit Liebe zu vergeben

Weihnachtszeit in diesen Tagen  
sei das Ziel uns zu vertragen  
Schluss mit Morden in der Welt  
Brand und Totschlag - Lichtschein fällt  
auf die Herzen und den Geist  
dass du deinem Feind verzeihst  
nicht mit Hass und Neid mehr lebst  
und nach Herzensfrieden strebst

Leicht gesagt - doch jeder kann  
fangen wir bei uns gleich an !

## Die Liebeslaube

Es liebten sich ne alte Schraube  
und ein Nagel in der Laube  
Die Schraube, dieser alte Kutter  
wurd eines Tages freudig Mutter

Der Nagel aber konnt's nicht glauben  
dass fruchtbar sind auch alte Schrauben  
Er machte sich davon geschwind  
und widmet sich dem Fräulein Splint  
Die ihrerseits verlobt mit Däbel  
der ihr die Trennung nahm sehr Äbel

Der Nagel und das Fräulein Splint  
bekamen kurz darauf ein Kind  
Doch als dies lag auf weissem Laken  
da hat das Baby einen "Haken"  
Und weil der krumm und nicht gerade  
war Nagel nicht begeistert grade  
Er trennte sich von Fräulein Splint  
und schoss die Beiden in den Wind

Kehrt reuevoll zu Fräulein Schraube  
die er geliebt mal in der Laube  
gelobte felsenfest ihr Treue  
dass sie es niemals mehr bereue  
das Liebesspiel bei Sturm und Hagel  
die Schraube glaubt es nun Herrn Nagel  
und hofft, sie kommt auf ihre Kosten  
vorausgesetzt , er wärd nicht rosten.-

## Mein innigster Wunsch

Ich wÄ¼nsche mir ein Bild von dir  
und dieses schon seit langem hier  
Dein WunderkÄ¶rper wie gemalen  
die grossen Augen wenn sie strahlen  
die Haut so sensitiv und rein

Ich weiss noch gut in Bad-Gastein  
als ich zum ersten mal ganz nah  
dich auf ner bunten Wiese sah  
rundumgeben feinster KrÄ¤uter  
zufrieden wackelte dein Euter  
da wusste ich sofort im Nu:  
Du bist fÄ¼r mich die schÄ¶nste Kuh!

# Ein kurioser Stierkampf

Ein Torero, wie es Sitte  
tritt bejubelnd jene Mitte  
von Schaulustigen empfangen  
die Arena unbefangen.

Und die Meute Ä¼berzeugt  
das der Stier vor Wut nun keucht  
und mit grossem Hass ergrimmt  
"ihn" schnell auf die HÄ¶rner nimmt.

Denn das Blut das riecht und schreckt  
wird vom PÄ¶bel so geweckt.  
Sicher wird auch dran gedacht  
wenn Torero aufgewacht  
und den Stier mit Stich des Degen  
schleunigst vorher kann erlegen.

Nun er steht, winkt "Philomena"  
und der Tochter Magdalena  
alle Weiber sind entzÄ¼ckt  
vor Begeisterung verrÄ¼ckt!  
SchlÄ¼pfer, ja auch ein Korsett  
ob von Damen schlank und fett  
landen ohne Kraftaufwand  
und graziÄ¶s im Stier-Kampf-Sand

HÄ¶rt, ein Jubel von den RÄ¤ngen  
INES lässt sich nicht bedrÄ¤ngen  
wirft nun ihren BÄ¼stenhalter  
sie ist noch im Backfischhalter  
mit Grandessa in's Rundell  
der Torero bÄ¼ckt sich schnell  
wundernd wie er so verfÄ¼hrt  
daher innerlich gerÄ¼hrt

BÄ¼ckt sich nach BH und Rose  
dabei platzt ihm seine Hose  
doch von dem was sichtlich wird  
sind nun alle sehr verwirrt  
Denn ein handgestrickter SchlÄ¼pfer  
lugt aus der Hos des jungen HÄ¼pfer

In dem Moment, als alles lacht  
kommt auch der Stier, zunÄ¤chst ganz sacht  
Torero merkt nicht das Malheur  
schenkt nur dem Applaus GehÄ¶r  
geht schnurstracks dem Tier entgegen  
zÄ¼ckt dabei den scharfen Degen  
um den Stier zu massakrieren  
da muss er sein Halt verlieren  
fällt dabei, zeigt so dem Stier

---

seinen roten SchlÄ¼pfer hier.

Von dem Anblick irritiert  
als er auf die Hose stiert  
fÃ¤ngt der Stier laut an zu brÃ¼llen  
und sich seine Lungen fÃ¼llen  
kriegt nen Lachkrampf, der nicht stumm  
und fÃ¤llt dabei tot schnell um.

So ein Ende, ums Verstehen  
hat die Meute nie gesehen  
und sie fahren voller GlÃ¼ck  
lachend in ihr Heim zurÃ¼ck.

Und kein Mensch den Kampf bereute.  
Endlich mal was Neues heute !

## Manneskraft fÃ¼r schwache Jungen

Es kennt heut jeder Mann Viagra  
statt Wasserfall Niagara  
Erst war's die Pille fÃ¼r die Frau  
jetzt fÃ¼r den Mann der immer "mau"

Ich glaube fest - es wÃ¤re nett  
damit es wieder klappt im Bett  
denn eines weiÃŸ ich, wenn kein Wille  
dann klappt es auch nicht mit der Pille

Wer "willenlos" sein GlÃ¼ck versucht  
ist spÃ¤testens dann ausgebucht  
Denn wem es nÃ¤tzt, es wÃ¤chst die Mille  
das ist der Produzent der Pille

Er profitiert von deinem KÃ¶nnen  
was wir Potenz in Deutschland nennen  
Und darum MÃ¤nner spart das Geld  
storniert den Auftrag - wer bestellt  
und lasst euch nicht zum Kauf verleiten  
es kommen auch mal gute Zeiten !

## Der gute Vorsatz

Ab morgen mach ich nur DiÄ¤t  
doch weiss ich noch nicht wie es geht  
dass ich verliere meinen Bauch  
vorausgesetzt, das steht mir auch

Ab morgen esse ich nur Quark  
denn EiweiÃŸ macht besonders stark  
Dazu Salate quer durch`s Beet  
so sagt man mir, das dieses geht

Kein Erdnusskern, noch Schokolade  
in meinem Speck gibt`s keine Made  
Und wenn mein Magen noch so stÃ¶hnt  
mein Gaumen wird nicht mehr verwÃ¶hnt

Ab morgen gibts kein Alkohol  
ich fÃ¼hle mich auch ohne wohl.  
Doch wenn`s nicht nur beim Vorsatz bliebe  
und auch die innerlichsten Triebe  
nicht hindern wÃ¼rde Jahr fÃ¼r Jahr  
das wÃ¤re wirklich wunderbar !

## Herbstgedanken

Die trÃ¼ben Tage sind gekommen  
der Herbst hÃ¤lt seinen Einzug nun  
die Nebel zeigen uns verschwommen  
wie die Natur beginnt zu ruhn

Der Duft des Waldes lÃ¤sst uns ahnen  
die BlÃ¤tter bunt und farbenfroh  
und es beginnt ein letztes Mahnen  
ein neues Leben zeigt sich so

Das graue wechselhafte Wehen  
wird eingebettet sanft und zart  
wann werde ich die Sonne sehen  
auf meiner langen Winterfahrt?

Die Zeit des BlÃ¼hens ist vorÃ¼ber  
es schwindet alles wie im Spiel  
wenn die Natur wird numehr trÃ¼ber  
zeigt sie uns doch ein neues Ziel

Vergangenes gehÃ¶rt zum Leben  
mit dem wir wurden froh beglÃ¼ckt  
doch ohne sie wÃ¤r unser Streben  
von Anbeginn uns nie geglÃ¼ckt.

## Eitelkeit

Wohin du siehst ist Eitelkeit  
der Stolz bedeutet ihnen viel  
Doch dazu brauchst du sehr viel Zeit  
als lutschtest du ein Eis am Stil

Der Spiegel kann dir Auskunft geben  
sofern du ihn hast blank geputzt  
wenn du dich willst mit Glanz umgeben  
dann sorge, dass du ihn auch nutzt

Wenn das gelingt mit wenig Zeit  
dann gÄ¶nn ich dir die Eitelkeit  
Doch wenn das Pudern deiner Nase  
wÄ¤chst mit dem Dehnen meiner Blase  
dann zeig "narÄ¼rlich" dein Gesicht  
und hindere meinen Harndrang nicht!

## Der Zeitgeist

Verschliesse dich dem Zeitgeist unserer Tage  
der die verarmte Seele noch vereist  
Dir wird so manche MÄ¼hsal und auch Plage  
von der du dich in deiner Not befreist  
ein GlÄ¼cksempfinden dir entfachen

in Einfachheit und froher Lust  
denn was der Menschheit fehlt ist Lachen  
die Botschaft wohnt in deiner Brust  
Sie zeigt den Weg in seel`gem Frieden  
im Miteinander, ohne Hass  
das alles ist dir nur beschieden

wenn du befolgst dein Ziel mit MaÃŸ  
So zeig mit Geist und TaktgefÄ¼hl  
und ohne Hinterhalt und List  
beherrsch dein Zorn, zeig warm - nicht kÄ¼hl  
daÃŸ du als Mensch noch wertvoll bist.-

## DiÄxt zu spÄxt

Ein Mensch der gerne Briefe schreibt  
auch wenn dazu noch wohlbeleibt  
teilt seiner Braut begeistert mit  
er hielt sich mit DiÄxt nun fit

Die ihrerseits den "Umstand" schildert  
dass sich ihr Umfang nicht mehr mindert  
auch die DiÄxt wÄxr schon zu spÄxt  
er wÄ¼sst nun um was es geht.

# Piercing

Piercing heisst das Zauberwort  
es gibt am KÄ¶rper keinen Ort  
wo man die Silberkugeln ortet  
wie auf der MÄ½lle alles hortet

Die Augenbrauen sind gelocht  
man zieht Metall durch wie ein Docht  
lÄ¤sst alles baumeln, wackeln drehn  
geschmÄ¼ckter Christbaum ist zu sehn

Am Anfang fÄ¤ngt man damit an  
die NasenflÄ½gel mÄ½ssen ran  
Derweil die Zunge danach lechzt  
durchlocht zu werden unverletzt

Ich fragte mal ein Teeny trocken  
wen sie denn damit mÄ¶chte locken?  
Da lachte sie mich an ganz mild,  
mein Lover ist darauf so wild

Denn schliesslich gehts nicht mit der Nase  
wenn ich ihn bringe zur Extase  
Die Stellen gehen weiter runter  
der Nabel wird dabei ganz munter

Wenn sich der Mann will mal entfalten  
kann er sich daran feste halten  
GefÄ¤hrlich ist es allemal  
beim Essen, Trinken eine Qual

Auch an der Brust des Weibes vorn  
hÄ¤ngt beiderseits ein blankes Korn  
womit der Mann saugt beide LÄ¤ngen  
nur "dritte ZÄ¤hne" bleiben hÄ¤ngen

Ich denke schon, anstatt der Stirn  
kÄ¶nnt man sich piercen mal das Hirn  
Da ist viel Platz, denn heutzutage  
man Dummheit mÄ¶glichst "offen" trage

Da wird gequatscht vom Stechen Lochen  
als sei der Schwachsinn ausgebrochen  
Dabei muss der, der noch normal  
sich diesen Unsinn ohne Zahl

wenn SÄ¶hne TÄ¶chter sich so "zieren"  
mit HÄ¤nderingen tolerieren  
Doch leider sich kein Mensch mehr wehre:  
IN UNSEREN KÄ–PFEN GÄ„HNT DIE LEERE !!

## Sommerferien

Wenn die Ferien beginnen  
und die Kinder sind von Sinnen  
weil man endlich aus den "roten"  
versetzungsmiesen Mathenoten

und gelobt wird mit GebÃ¼hr  
dann steht der Sommer vor der TÃ¼r  
Wenn es nÃ¤mlich nicht so wÃ¤re  
Versetzung fiele so in's Leere

man wÃ¼rd kein Taschengeld verdienen  
weil nicht so fleissig wie die Bienen  
auch Vater wÃ¼rd mir eine "knallen"  
dann wÃ¤r der Sommer ausgefallen

## Frauen bei der Bundeswehr

Gleichbehandlung Äusserst fair  
Frauen bei der Bundeswehr !  
Anke kann jetzt Panzer fahren  
mit Lockenwickler in den Haaren

MG bedienen auf den Matten  
lackierte NÄgel, Lid mit Schatten  
mit Tampon und Camelia  
im Kampfanzug, das ist doch klar

Beim Nahkampf wenn sie ist geschickt  
der BÄstenhalter nicht so zwickt  
und Silikon, das frisch gespritzt  
beim Fallschirmabsprung auch gut "sitzt"

dann sind die Damen, die man lobt  
im Ernstfall auch ganz gut erprobt  
Hurra - seid tapfer meine Damen  
auch die, die zum MannÄver kamen

Ihr habt den MÄnnern viel voraus  
wenn ihr "kommt" ist der Krieg schon aus  
wer will sich schon, er mÄsst sich schÄmen  
von einer Frau gefangen nehmen ?

Denn dieses ginge - bitte sehr  
doch auch privat statt Bundeswehr !  
Das wÄrdet ihr doch weiter schaffen  
drum kämpft zivil und ohne Waffen

Ein FrÄulein Hauptmann, man o man  
hÄrt sich doch sehr besch.... an !

# Erwartungsdruck

Erwartungen sind gleichzusetzen  
mit WÄ¼nsche die uns nicht verletzen  
Obschon der Wunsch als der Gedanke  
sich um das Leben frÄ¶hlich ranke

Denn man erwartet tÄ¤glich mehr  
und nicht nur weil die "BÄ¶rse" leer  
Der eine wÄ¤hnt sich schon als "TOP"  
weil er erwartet einen Job

Dass sich die Krankheit nicht verschlimmert  
wird der Erwartung sich erinnert  
Dass Mutter Vater sich nicht trennen  
und nicht so schnell zum Anwalt rennen

erwarten Kinder die betroffen  
und auf Vernunft der Eltern hoffen  
Dass der im Sog des "Rausches" kam  
erwartet Hilfe ohne Scham

Erwartungen vom GlÄ¼ck beseelt  
sind HoffnungswÄ¼nsche wenn was fehlt  
So sind Erwartungen im Leben  
wenn wir nach GlÄ¼ck und Liebe streben

Zufriedenheit, Erfolg uns lehrt  
Erwartungen sind strebenswert  
Nur sollte man darauf nicht lauern  
denn dieses hieÄŸe nachher trauern

Denn jeder weiss, es geht ruck.zuck  
wenn hoch ist der Erwartungsdruck  
Drum wÄ¤re jedem anzuraten  
vom Leben nicht zu viel erwarten

Es ging schon manches in die Hos  
und dann war die EnttÄ¤uschung gross!

## Die Stimme

Das edle Instrument im Leben  
hat uns der Herrgott fröhlich gegeben  
Es ist die Stimme laut und leiser  
gebrochen und bisweilen heiser

Zum reden, rufen, sprechen singen  
Doch kann man auch vor allen Dingen  
wenn man dieselbe laut erhebt  
und schreiend, dass die "Bude" bebt

den Härrrenden ganz schämen erschrecken  
zum Beispiel auch beim Schlafen wecken  
Man kann auch ohne sich zu zieren  
die Stimme äusserst kultivieren

Wenn musikalisch noch dabei  
sofern ein solcher es auch sei  
dann steht dem Sänger, der betroffen  
die Täler der Opernhäuser offen

Ob es die SCALA oder MET  
in Bayreuth wäre es auch sehr nett  
singt Lohengrin mit "vollem Rohr"  
bei Wagner's Musik der Tenor

Oder ist es eine "Holde"  
des Tristan's Liebe - die Isolde  
dann braucht dieselbe die wir sahn  
ne starke Stimme als Sopran

Doch auch die Bassen Baritone  
singen dabei auch nicht ohne  
Ob es die Arie oder Lied  
hier gibt es einen Unterschied

Wer in der Oper singend schreitet  
wird vom Orchester stark begleitet  
Im Lied jedoch, wenn es gefällt  
ist man auf sich allein gestellt

Hier hört man jeden feinsten Ton  
beim Lindenbaum und Musensohn  
in Liedern Schubert's zart begleitet  
wird jede Stimmung vorbereitet

Wenn dann noch Fischer-Dieskau singt  
die Winterreise herrlich klingt  
So sei die Stimme, die gepflegt  
und sich im Raume tragend legt

dem Liedgesang sich widmend Äuvert

---

vorausgesetzt dass niemand rÄ¤uspert  
ein Hochgenuss fÃ¼r Sinn und Ohr  
und SchlÃ¼ssel fÃ¼r das Herz als Tor.

Ansonsten wÃ¤re zu empfehlen  
die Stimme niemals gross zu dehnen  
wie es die Diktatoren wagten  
und demagogisch es uns sagten

Wie uns erschreckend und belÃ¤mmert  
die Thesen wurden eingehÃ¤mmert  
Das Innerste soll man verwÃ¶hnen  
und das geht nur mit leisen TÄ¶nen.-

## Ein Nonsensegedicht

Ich saĂŶ auf meinem Kanapee  
da sagte meine Desiree  
komm fahren wir zum Tegernsee  
dort wo sich tummeln Hirsch und Reh

ich glaube fest es gibt noch Schnee  
wenn ich das Wetter hier so seh  
Ich fand den Vorschlag als Idee  
garnicht so schlecht wenn ich beseh  
dass es nicht nur wie an der Spree

gekocht wird Schweinshax zum Diner  
weil ich bekannt bin als Gourmet  
und sehen musst wie meiner Fee  
die Schweinshax fiel in`s Dekolletee  
drum lob ich Bayern Ą¼bern Klee

nahm mir zu Brust noch ein ChantrĂ“  
verstaute mein Koffer ins CoupĂ“  
behilflich waren Max, RenĂ“  
die mit uns spielen oft Rommee  
derweil mein Weib packt`s NegligĂ“  
mit Schecks und dickem Portemonnaie

ins KĂ¶fferchen, das Platz persĂ“  
fĂ¼r weiteres zum Beispiel Tee  
und dann mit spanischem OlĂ“  
vorbei an einem Defilee  
von Schwiegermutters Ruf Ade

ging los die Fahrt durch EWG  
Ich fragte meinen Sohn AndrĂ“  
hast du auch eingesteckt HB  
und fĂ¼r das FrĂ¼hstück den Kaffee  
Denn wenn nach Bayern ich nun geh

in`s Hotel REX wo im Livree  
der Portier sitzt am PC  
dann kriegt mein Magen einen Dreh  
und meine Stimmung wĂ¤r passee  
Nach Stunden Fahrt ich hĂ¶rt CD

musst meine Frau sie aĂŶ PĂ¼ree  
mit Sauerkraut zum Schluss Moussee  
ganz schnell auf s Klo und nicht Bidet  
In Lettern stand dort gross ENTREE  
dort ging sie rein und mit Effee

entledigt sie sich am BĂ¼ffee  
verwechselnd mit dem Separee  
wie voriges Jahr am Bodensee

---

als wir dort hÃ¶rten von Bizet  
die Oper Carmen und JosÃ©  
die Blumenarie - versteh  
zu Ende sang mit hohem "C"

Zum ersten mal in der Moschee  
es war gedacht als Matinee  
und neben mir sah ein AbbÃ¼  
der strich sich seinen dicken Zeh  
weil der so schmerzte mit Gelee

Ich lud ihn ein ins Varitee  
da sass am Tisch mit Portepee  
ein Leutnant von der Heilsarmee  
der schnitt sich damit sein Filet  
trank dazu Rotwein, ein Rosee

Dazu sang HELMUT KOHL oh weh  
das BUNDESSPENDER - SUMPF - COUPLET  
weil das halt leider sein Metier  
Drum hÃ¶r ich reimend auf o jeh  
fahr nach Bordeaux zu der "BB"  
und lad sie ein zum Frikassee

## Selbstkritik

Wir kritisieren heute jeden  
und müssen über andere reden  
was der gemacht, was die verbrochen  
ob man nach Knoblauch hat gerochen

Wie hoch beim Nachbarn hängen Trauben  
trotz allem kann er sich erlauben  
mit seiner Gattin, dieser Zicke  
die Schwester von der Friedericke

ein Urlaub nach Südafrika  
wo man doch selber noch nicht war.  
Bei uns dann immer das "Gedächtnis"  
Wenn's heißt: Wir fahren an die "Mähne"

mit Schlauchboot, Batteries und Blagen  
und müssen alles selber tragen.  
Auch Tante Wally, dieses Luder  
die voller Rouge und dickem Puder

und sonntag's singt im Kirchenchor  
die hat's auch faustdick hinterm Ohr  
Dabei haben wir doch selber Ziegel  
für's Dach und kennen einen Spiegel  
der uns soviel erzählen kann

SCHAUT EUCH DOCH EINMAL SELBER AN !!

## Lebensmotto

Nichts auch nichts ist unvergänglich  
alles fliesst in der Natur  
wie die Herzen die empfänglich  
zeigt uns jene Lebensuhr

Denn sie weist den Rythmus wieder  
das die Stunden schnell vergehn  
wer vergisst die frohen Lieder  
wird den Weg in Mähnsal gehn.

Darum gehe mit den Stunden  
sparsam und vernünftig um  
denn was war, sind auch die Wunden  
die verblichen still und stumm

Ihnen kann man nur entgehen  
mit Vernunft und frohem Geist  
und der Qualität verbunden  
die da "Lebensmotto" heisst

Ruhe Frieden frisches Lachen  
Toleranz und Menschlichkeit  
diese Werte lassen wachsen  
über Haß und manchem Leid

## Der Waldspaziergang

Es hielt sich mal ein kluger Mann  
einen scharfen DOBERMANN  
Der Hund, der immer rumgestreunt  
war fÃ¼r den Mann der beste Freund

Doch eines Tages, ohne Schlaufen  
liess er ihn in dem Wald rumlaufen  
Spazieren ging ein Ehepaar  
das diesen Hund ganz Ã¼bersah

So wurd` die Frau im VorwÃ¤rtsfallen  
von diesem "Fifi" angefallen  
Er biÃŸ sich kurzerhand indeÃŸ  
in`s Fleisch des Oberschenkels fest.

Der Hundehalter sagte schlicht  
normalerweise beiÃŸt er nicht  
Er ist so brav und auch bescheiden  
und kann auch alle Menschen leiden

Dies sei, so meint er dabei zart  
ein "Vorfall" ganz besonderer Art  
Das nÃ¤chste mal nÃ¤hm er dann seine  
zum Gassi gehn die kurze Leine

Bis dahin, wenn sie sich beeilt  
wÃ¤r auch der HundebiÃŸ verheilt

## Ein neuer Tag

Der Wind er sÄuselt durch den Wald  
als sei der Himmel ihm so nah  
Es liegt die Stille fahl und kalt  
der Mond erhellt die Wipfel klar

Nur das GeÄchze in den BÄumen  
wenn sie sich wiegen durch die Nacht  
als hing der Wald in seinen TrÄumen  
ganz sanft ist er nun aufgewacht

Die VÄgel zwitschern zart und munter  
und wÄnschen Sonne sich herbei  
Das Morgenlicht wird immer bunter  
und bricht die Dunkelheit entzwei

Und wieder freut sich Mensch und Tier  
im Rausch der Sinne auf den Tag  
es zeigen tÄiglich glÄcklich dir  
was Sonnenaufgang doch vermag

So seh den Tag in deinem Leben  
und nimm ihn an mit frohem Mut  
Die Stunden die dein Dasein weben  
sind wichtiger als Geld und Gut

## Die ersten grauen Haare

Kommst du im Leben in die Jahre  
dann sieht man sie die grauen Haare  
Sie kommen langsam über Nacht  
erst sind sie zart und selten

man möchte sie gern schelten  
doch besser ist's, man lacht  
Sie schmücken deine "Krone"  
damit es sich auch lohne  
wie du dein Leben lebst

Du brauchst dich nicht zu schämen  
es soll dich auch nicht grämen  
wenn du zu ihnen stehst  
Es heisst der Reif des Lebens  
ist sicher nicht vergebens  
wenn er dein Haupt umhüllt  
Denn kommst du in die Jahre

dann färben sich die Haare  
man sieht jetzt was du fühlst  
So nimm denn hin das "Graue"  
es kriegen nicht nur Schlaue  
auch andere haben's oft

Drum lass dich nicht verdriessen  
wenn braun sie früher hiessen  
sie kommen unverhofft !

# Lebensmaxime

Leben hat Sinn  
Liebe Gewinn  
Treue geboten  
ehre die Toten  
Alles zu meistern  
sich stets begeistern  
Sich nicht zu rÄ¼hmen  
auf allen BÄ¼hnern  
KÄ¤mpfen und Lernen  
sieh zu den Sternen  
Ã¼be Geduld  
verzeihe die Schuld  
Helfe den Armen  
habe Erbarmen  
Strebe nach Wahrheit  
sorge fÃ¼r Klarheit  
MÄ¼he dich redlich  
Laster sind schÃ¤dlich  
sei immer ehrlich  
sorge begehrlich  
nicht zu betrÃ¼gen  
mit deinen LÄ¼gen  
Bleibe stets heiter  
meide den Streiter  
Zeige Humor  
neige dein Ohr  
der dir was sagt  
gebe den Rat  
auch so zu leben  
wie ich es eben  
habe gesagt

## Der Rettungsring

Veränderung der Menschenhirne  
wie wohl ich diesen Wunsch ersehne  
doch ist die Vielfalt jeder Birne  
Bestandteil seiner eigenen Gene

Ich wäre gerne sie verändern  
doch hätte ich Angst vor meinem Tun  
nicht nur bei uns, in allen Ländern  
versucht man mir es gleichzutun.

Das primitive dumme Handeln  
nimmt täglich weiter seinen Lauf  
um diesem nun zu widerhandeln  
nehm ich so manche Schmach in Kauf

Denn wer normal denkt ist der Dumme  
als Aussenseiter langst verplant  
Wie hoch ist die Versicherungssumme  
mit dem der Geist wird heut "verwöhnt"?

Es wäre ein Grund dies zu verändern  
die Deckungssumme ist gering  
wir geizen viel zu sehr mit Geldern  
drum kauft dem Hirn ein Rettungsring !

## Kannst du es verstehn

Kannst du es fÃ¼hlen, kannst du es sehn  
kannst du es wenigsten denn verstehn  
daÃY du im Fettnapf sitzt und friÃYt  
wÃ¤hrend ein anderer hungrig ist ?

WÃ¤hrend ein anderer schreit nach Brot  
die HÃ¤nde ringt in seiner Not  
kannst du es fÃ¼hlen, kannst du es sehn  
kannst du es wenigstens denn verstehn

DaÃY du nicht weiÃYt was Hilfe heisst  
daÃY du nicht spÃ¼rst, was das Herz dir weist?  
daÃY dir so manche Dinge im Leben  
wonach der Hungernde wÃ¼rde sich sehnen

wenn er das alles besÃ¤ÃYe wie du  
kannst du es fÃ¼hlen, hast du noch Ruh  
kannst du noch spÃ¼ren, was neben dir  
alles zu Grunde geht, weil wir das "wir"  
nicht mehr gebrauchen nicht mehr verstehn

nur um das eigene "ICH" uns noch drehn?  
Denke mal dran und lass es dir sagen  
warum wir das "wir", nicht im Herzen mehr tragen  
daÃY es verkÃ¼mmert verbittert und schal  
denke daran, noch hast du die Wahl.-

## Unbeirrbare Logik

Mir wird oft immer wieder klar  
es bleibt heut nichts mehr wie es war  
Wobei man auch daran kann messen  
daÃŸ du Vergangenes kannst vergessen

Das ist der Grund wenn unbeirrt  
nichts mehr so bleiben wird, wieÂ´s wird

## Es kommt stets anders, als man denkt

Ich jenem Sprichwort Glauben schenke  
es kommt halt anders, wie ich`s denke  
Hab nun Erfahrungen gemacht  
weil es so kam, wie ich`s gedacht

Doch wenn es anders wÄxr gekommen  
hÄxxt`man den Glauben mir genommen.-

## Er wÄ¼rde heute noch umworben

Bin zwar kein Unmensch ,Gott bewahre  
doch rauf ich Ä¶fters mir die Haare  
wenn ich bedenke, nicht zu fassen  
man hat van Gogh "verhungern" lassen

Was war das doch fÄ¼r ein Genie  
er malte grandios wie nie  
schnitt sich das rechte Ohr zwar ab  
doch malend schlaffte er nicht ab

Bilder die nun heiss umworben  
er wÄ¤r heut nicht mehr arm gestorben  
Und gewiÄ ein MillionÄ¤r  
nie gÄ¤be er sein Ohr mehr her

Auch seine schÄ¶ne Sonnenblume  
wÄ¼rd ihm gereichen nun zum Ruhme  
Hingegen die versoffnen Lumpen  
die oft versucht ihn anzupumpen

Die Schmierer unterstÄ¼tzen - nein!  
so blÄ¶d wÄ¼rd heut er nicht mehr sein

# Die Mauer

Jahrelang stand eine Mauer  
als Symbol der grossen Trauer  
um den einen oder andern  
daran zu hindern auszuwandern

Wer das tat und ohne "Halt"  
wurde einfach abgeknallt  
Das Blut als Mahnung an der Mauer  
sorgt heute noch fÃ¼r groÃŸe Trauer

Die Mauer existiert nicht mehr  
doch weiterhin ist folgenschwer  
was in den KÃ¶pfen sich abspielt  
und wie man aufeinander schielt

Weil Unzufriedenheit sich weitet  
und hÃ¼ben drÃ¼ben sich verbreitet  
mit Neid und einem Klassenhass  
ich fÃ¼rchte dass das Pulverfass

sich eines Tages so entzÃ¼ndet  
und nichts im Staat uns mehr verbindet  
Drum hier mein dringlicher Appell  
die Einheit geht halt nicht so schnell

Und keiner ist auch daran schuld  
was wir jetzt brauchen ist: GEDULD !

## Der Streit

Es streitet Leib sich mit der Seele  
beschwert sich dass sie ihn so quÃ¤le  
Die Seele macht dem Leib plausibel  
warum er ihr das nimmt so Ã¼bel

Denn schliesslich mÃ¼sstet es sich lohnen  
gemÃ¼tlich doch bei ihm zu wohnen  
Sein Blutkreislauf wÃ¼rd heftig rattern  
und ihre FlÃ¼gel heftig flattern

Dann flieg doch weg sagt ihr der Leib  
und such dir andern Zeitvertreib  
die Seele sagt, dass dann was fehle  
kein Leib kÃ¶nnt leben ohne Seele..-

# Der Opel und das Pferd

Ein Pferd wurd einst von dem Kadett  
man nennt ihn Opel - nicht sehr nett  
beleidigt, wie ich es erfuhr  
als unansehnliche Kreatur

Das Pferd war traurig, konnt` s nicht glauben  
was sich der Opel wollt erlauben  
Mein Gott du hast nur ein PS  
ich habe 80 und kein Stress  
und deine GÄnge, doch nur 3

Trab, Schritt Galopp-was ist dabei ?  
FÄnf GÄnge kannst du bei mit messen  
den RÄckwÄrtsgang nicht zu vergessen  
und stÄrker bin ich auch als du

Das Pferd war aufgebracht im Nu  
erwidert ihm, und ihr mÄsst stinken  
auf mich kann man hernieder sinken  
und reiten froh durch die Natur

doch ihr, wie ich es jetzt erfuhr  
von hier bis Limburg an der Lahn  
im Stau auf einer Autobahn  
und der Kadett, der so gemein

war jetzt ganz baff fing an zu schrein  
ach nee, was soll das Argument  
wenn ihr im Hypodrom rum rennt  
nur rundherum und nicht gerade

dazu bin ich mir viel zu schade !  
Das Pferd es grinst und laut sein Lacher  
denk doch an Michel Schumacher  
der fÄhrt doch auch nur rundherum

da wurd der Opel still und stumm  
liess startend seinen Motor heulen  
und fuhr davon mit seinen Beulen  
Das Pferd jedoch mit stolzem Schritt

sich fortbewegt und ohne Sprit !

## LebensmÄ¼de

So mancher denkt an eine Wende  
ich mach mein Leben jetzt ein Ende  
Er braucht es zwar nicht, denkt ich muÃŸ  
denn irgendwann ist doch mal Schluss

Er wartet noch ne viertel Stund  
er braucht ja schliesslich einen Grund  
und der ist leider nicht zu sehn  
die Zeit verrinnt es ist halb Zehn

die Tagesschau wollt er noch gucken  
bevor am Strick die Glieder zucken  
da plÄtzlich kommt ihm die Idee  
wenn ich vor`m Herrgott morgen steh

dann will ich vorher drÃ¼ber schlafen  
und trÃ¤umen von den anderen Schafen  
die ebenfalls sich auf die Weise  
begaben auf die grosse Reise

Der Morgen graut der Schlaf vorbei  
er nahm sich noch drei Tage frei  
um noch sein Testament zu machen  
und als er`s las, da musst er lachen

weil er das Datum falsch geschrieben  
da stand es : MÄrz 2007  
so hatte er drei Jahre Zeit  
sein Seelentief ist jetzt ganz weit

und hoffentlich zieht`s frÃ¶hlich weiter  
seit der Zeit lebt er wieder weiter.-

# Hoffen

Es ist der Hauch der uns umstrÄmt  
in einem Leben voller Lust  
wer weiss ob das GefÄhl verwÄhnt  
in freudig aufgeblÄhter Brust

Wir wissen nicht was uns erwartet  
und drängen die Gedanken fort  
wenn dir die Lebenszeit entartet  
sehnst du dich nach der Ruhe dort

Wer kann es wissen dass dein Hoffen  
uneingeschrÄnkt in Träumen lebt  
Doch eines Tag`s bist du betroffen  
wenn deine Seele sich erhebt

Dann siehst du wenn das GlÄck sich weitet  
dein Sehnen Äber Wolken schwebt  
und dich befreidend lässt du alles  
was dich belastet und erbebt

## Die Uhr

Unser leben misst die Uhr doch nicht nur  
alles andere wird gemessen  
um die Zeit nicht zu vergessen  
Geschwindigkeit wie ich es fand  
ab und zu der Widerstand

Wieviel Uhr kommt heut Herr Meyer  
wie lange kocht man FrÃ¼hstÃ¼ckseier?  
Wann schlÃ¤gt die Uhr die volle Stund  
Man verbietet uns den Mund,

still zu sitzen nichts zu sagen  
um so an der Zeit zu nagen  
HENLEIN war's der sie erfand  
worauf man heut stiert ganz gebannt

und man wurde immer kesser  
weil die Zeiten immer besser  
spielt mit hundertstel Sekunden  
so wurden Rennen Ã¼berwunden

Ein Ultimatum wird's auch dann  
wenn es gestellt an einen Mann  
was abzuändern oder tun  
anstatt sich dabei auszuruhn

Dann zeigt die Uhr ihm ganz geschwind  
wie schnell die Zeit dabei verrinnt  
Und darum lasst uns danach streben  
nicht nur zu messen unser Leben

Wir sind auch deshalb angehalten  
um die Termine einzuhalten

## Tod der Natur

Die LÄ¼fte flÄ¼stern leis ihr Lied  
als Klage ihrer Todestunde  
der Nebel durch die Zweige zieht  
und streichelt sanft die letzte Stunde

Der Himmel tief gehÄ¼llt in grau  
das Leid erfÄ¤hrt das Sterben nah  
die Wiese trÄ¤gt ihr milder Tau  
als letzter Glanz - kaum wahrnehmbar

Die BÄ¤ume kahl kein Blatt zu sehn  
selbst Tiere machen sich heut rar  
Die Zukunft wird ab heut vergehn  
und nichts ist mehr berechenbar

Es ist die Stille die so schweigt  
wie sich das Sterben langsam Ä¼bt  
bis jÄ¤h das Ende ist erreicht  
und die Natur sich selbst besiegt.-

## Gewitterangst

Ein Mann hÃ¤lt Ã¤ngstlich sich geduckt  
wenn`s plÃ¶tzlich beim Gewitter zuckt  
die Blitze dabei hell erleuchten  
was sie an sich doch gar nicht brÃ¤uchten

Denn schon der Donner lÃ¤sst ihn zittern  
und sein Gesicht vor Angst zerknittern  
Wenn dann noch Regen, Hagel Wind  
die weiteren Begleiter sind

dann wÃ¼sstet er und ohne HÃ¤me  
nicht mehr wie er nach hause kÃ¤me  
Ach hÃ¤tt er doch sein Weib dabei  
die machte nicht so ein Geschrei

im Gegensatz zu ihm hÃ¤tt sie  
auch nicht wie er so weiche Knie  
Und wÃ¼rde sich bestimmt nicht schÃ¤men  
ihn schÃ¼tzend an die Brust zu nehmen

So muss allein er mit sich ringen  
und seine Angst dabei bezwingen  
um nicht vom Regen zu erweichen  
sein Weib noch "lebend" zu erreichen.-

## Vorsicht geboten

Do it yourself und bleib in den Bahnen  
der Zeiger vor zwÄ¶lf, noch wehen die Fahnen  
lass dich nicht tÄ¤uschen oder beirren  
lasse dein Geist dir niemals verwirren

Denke daran und halt dich bereit  
hÄ¶rst du es deutlich: die Dummheit sie schreit  
schreit in Begleitung und schreit oft alleine  
wirft dir den KnÃ¼ppel zwischen die Beine

Denn wenn du stolperst und stehst nicht mehr auf  
darauf wartet die Dummheit stets drauf  
Halt dich an Logik gesundem Verstand  
nimm deine GottglÄ¤ubigkeit an die Hand  
gehe mit offenen Augen durchs Leben  
dann bleibt die Dummheit an keinem mehr kleben.-

## Mein missglücktes Glässerrücken

Vom "Thema" war ich ganz entzückt  
ich hab die Glässer heut "verrückt"  
Mein Weib war grade beim Frisör  
sie hat's nicht gern, wenn ich sie störr

Weil ihr es ansich doch obliegt  
an welcher Stell das Glas nun liegt  
Das Bierglas, Schnapsglas das zum Trinken  
in der Vitrine auf der "Linken"

Wir wechselten seit Jahren schon  
niemals die Glässerposition  
Und darum stand ich vor der Frage  
wechsel ich nun ihre Lage ?

Auf "Rechts", wo sie noch niemals standen  
und dort nicht nur zum "Zwischenlanden"  
Doch als ich anfing das zu machen  
passierten plötzlich wirre Sachen

Das Bierglas hüppte hin und her  
das Schnapsglas kam mir in die Quer  
die Wassergläser stöhnten laut  
besonders das, was ich geklaut

im fröhlichen Jahr am Königssee  
sprang dieses plötzlich in die Höhe  
beschimpfte mich mit Kannonaden  
mit einer Stimme fluchbeladen

im bayerisch-derben Dialekt:  
hoffentlich bist boid verreckt !  
Da fing mein Körper an zu zittern  
die Glässer nach und nach zersplittern

Die Scherben flogen durch den Raum  
mein Glässerrücken wurd zum Traum !  
Niemehr hab ich es ausprobiert  
für mich ist es zu kompliziert

Denn nach diesem Scherbenhaufen  
muss ich mir neue Glässer kaufen.-

# Hommage an das Normale

In den Foren zu verweilen  
wird gewünscht sich zu beeilen  
Eigentlich und verlegen  
kommen Themen uns entgegen

Nun, des Menschen Fantasie  
und sagt nicht, das gab es nie  
wird beflügelt von der Psyche  
angereichert in der "Küche"

die dem Heer der "Psychopathen"  
damit raten gut zu starten  
Träume werden zelebriert  
wie man eine Hexe wird

wie man pendelt hin und her  
fragt: Oh Geist, wo kommst du her?  
Die Geisteshaltung liegt so fern  
im Gegenteil, sie ist "modern" !

Um diese nun hier einzuleiten  
obliegt nun diesen "Eingeweihten"  
Sie machen das und sehr geschickt  
die halbe Menschheit ganz verrückt

Wie wäre es, wenn man sich bemüht  
im Leben mit viel Eifer glänzt  
und dem sich widmet ohne Qualen  
ganz einfach jetzt nur dem Normalen ?

Wäre das nicht schén, wäre das nicht besser  
nicht mehr zu paddeln im Gewässer  
der ewig trübenden Gedanken  
und aufrecht gehn, anstatt zu "wanken"!

Das wäre ich wäre mir und jetzt  
und hoff, ich habe nicht verletzt  
Ich mache nie vor mir Verbeugung.-  
es ist halt meine Überzeugung

# Das Ultimatum

Die Frau ist heute nach wie vor  
des Mannes "schwarzer Trauerflor"  
Denn als er sich fÃ¼r "SIE" entschieden  
da warÂ´s vorbei mit seinem Frieden

Die schÃ¶ne Maid, die vorher schnurrte  
nach der VermÃ¤hlung nur noch knurrte  
RÃ¤um auf im Zimmer und zack-zack  
beweg dich mal du alter Sack

Zieh endlich deine Schuhe aus  
wann bringst du denn den MÃ¼ll mal raus?  
Hat man dir gar nicht beigebracht  
wie man ne Erbsensuppe macht ?

Und, das kÃ¶nnstest du lÃ¤ngst fÃ¼hlen  
wie ich mich plagen muss beim SpÃ¼len !  
Statt deine Manneskraft zu zÃ¼geln  
solltest du mal lieber bÃ¼geln

Deine Hemden und auch Hosen  
und wann kaufst du mir mal Rosen ?  
Schliesslich hab ich dich genommen  
wegen des "Entgegenkommen" !

Meine Freundin, wie ich seh  
die hat Zeit und raucht HB  
ich dagegen muss mich sputen  
tÃ¶glich geizen mit Minuten

Ich verzicht auf jeden kuÃŸ  
Ã¤ndere dich, sonst mach ich SchluÃŸ !!

## Das Talent

Fast jeder Mensch hat ein Talent  
auch wenn es noch kein anderer kennt  
Der eine malt und bastelt gern  
beobachtet den Abendstern

Ein anderer wiederum tanzt gut  
bei Tangoklang und Wiener Blut  
Auch solche gibt's, die gehen fremd  
und glauben, das sei ein Talent

Nun wer das "Hobby" eifrig frÃ¶nt  
und sich an dieser Lust gewÃ¶hnt  
der kommt in arge Schwierigkeiten  
wenn sich "Talente" so verbreiten.-

# Die goldene Hochzeit

Es wird bei uns so schnell geschieden  
obwohl man Treue sich geschworen  
es sei die Partner grundverschieden  
und beide taub auf ihren Ohren

Ansonsten gibt es keinen Grund  
sich einem anderen zuzuwenden  
wenn man im Geist und Herz gesund  
dann braucht Gemeinschaft auch nicht enden

Dann mÄ¼sstet man wie viele Alten  
die heute noch in Liebe leben  
und sich sehr zart am HÄ¤ndchen halten  
Gemeinschaft glÄ¼cksbetont erleben

Drum sag nicht gleich : Ich mag nicht mehr  
und schmeiÃŸ die Flinte nicht ins Korn  
habe VerstÄ¤ndnis...bitte sehr  
und halt im Zaume deinen Zorn

Dann wÄ¼rden Beide mit Humor  
nach dem wir alle freudig streben  
und singend wie im Kinderchor  
die Goldene Hochzeit auch erleben !

## Kleine Aussicht

Nicht jeden Tag hängt der Himmel voller Geigen  
und meistens kommt es anders, als man denkt  
Wir tanzen mit im grossen Weltenreigen  
solang das Schicksal unsere Schritte lenkt

Oft steht das Glück an allen unseren Wegen  
macht gern ein Stück des Lebens mit uns gehn  
doch leider ist es so im Leben  
dass wir den Wink des Glücks oft übersehn

## Der Wonnemonat Mai

Den schÄ¶nsten Monat den wir kennen  
im Jahreslauf in aller Pracht  
Ein BlÄ¼tenmeer umrahm von KlÄ¤ngen  
mit Vogelsang uns Freude macht

Und friedlich wehen linde LÄ¼fte  
die sanft betÄ¶ren unsren Sinn  
wir sind umschlungen seiner DÄ¼fte  
und geben uns dem vÄ¶llig hin

Umrahmt vom Zauber froher Stunden  
vom Kinderlachen frisch und frei  
ein BlÄ¼tenzauber zart gebunden  
zeigt farbenfroh der Monat Mai

Die BÄume die vor manchen Wochen  
uns traurig haben angestarrt  
sie blÄ¼hen prÄchtig lassen pochen  
das Herz nach langer Winterfahrt

Und es erwacht aus seinen TrÄumen  
Natur und Leben ringsherum  
so werden wir auch nicht versÄumen  
der SchÄpfung danken still und stumm

Denn wenn es selbstverstÄndlich bliebe  
und sich der Mensch sich dem verschliesst  
das wÄre schade, denn die Triebe  
die du mit deinen Augen siehst

sind spÄter FrÄ¼chte die verblassen  
so wie der Mensch auch mal vergeht  
der Mai wird uns auch mal verlassen  
drum freu dich jetzt bevor er geht.

## Arme Schnecke

Schnecken kehren heimlich wieder  
wenn tÃ¼chtig es geregnet hat  
Bewegen sich im feuchten "Mieder"  
bevor man sie tritt wieder platt

Ihr Haus allein auf ihrem RÃ¼cken  
bewirken leider keinen Schutz  
auch ansonsten immer wieder  
geht von ihnen aus kein Nutz

Schleimig rutschen sie am Boden  
traurig wenn die Sonne scheint  
erst wenn Feuchtigkeit verzogen  
sind sie mit dem Tod vereint

## Der will doch nur spielen

Ja, ja so hÃ¶rt man es von Vielen  
mein Hund will nur ein bischen spielen  
Sie brauchen keine Angst zu haben  
der beiÃt auch nicht in ihre Waden

Ich laÃt ihn gerne von der Leine  
Sie wissen schon, wie ich das meine  
am liebsten mag er sich bewegen  
mit mir auf Ã¶ffentlichen Wegen

Da laÃt ich ihn und ohne Schlaufen  
zu drÃ¼cken da und dort nen Haufen  
zu heben rechts und links das Bein  
so spritzt er auch den Gehweg rein

Hier wird Beweglichkeit getrimmt  
wenn man es einmal sportlich nimmt  
Damit bei uns im ganzen Land  
der BÃ¼rger springt von Rand zu Rand

Trotz diesem HÃ¼pfen, was sehr eklig  
fÃ¼hrt es zum Ziel man bleibt beweglich  
Das weiÃt der Hundehalter auch  
und er bekennt sich zu dem "Brauch"

Denn wer sich aufregt der hat Macken  
sein Hund mÃ¶cht gerne spielend "kacken"  
Da fehlt dem Halter der Benimm  
auch wenn er meint, das sei nicht schlimm

Baut eurem "FIFI" doch ein Klo  
zuhause ging das ebenso  
Den Gehweg brauch man nicht veredeln  
hier braucht kein Hundeschwanz zu wedeln

Es glÃ¤tten sich erst BÃ¼rgerwogen  
wenn Herrchens Hund ist gut erzogen !!!

## Literarische Kuriositäten

Der ausser Kotelett Hamlet kennt  
sich bei Shakespeare nicht verrennt  
Doch auch im Schauspiel Schillers "Räuber"  
sah man noch nie den Edmund Stoiber

Die Schachnovelle, auch ich hoff  
geschrieben nicht von Kasparov  
Dostojewski Schuld und Sühne  
hat nichts zu tun mit Vera Brühne

Halsband der Königin von Alexander Dumas  
der ältere war vor dem Jünger da  
Geheimwissenschaft im Umriss von Steiner  
das sollte man lesen, bislang kannte es keiner

Die "Rechte" aus der Deckung saust  
drum liest der Klitschko Goethes Faust  
Krieg und Frieden von Tolstoi  
ist für den Ami Bush ganz neu !

Wer einmal aus dem Blechnapf frisst  
den Hunger niemals mehr vergibt  
Mit "Verdacht" von Dürrenmatt  
setzt man KZ-Arzt Fritz schachmatt

Was man in Zarathrusta treibt  
der Friedrich Nietzsche uns beschreibt  
wenn du dem Weibe Rückst zu Leibe  
mit Peitschenhieb - er's übertriebe

Rilke Gedichte: Duineser Elegien  
wer die nicht gelesen, dem wird nicht verziehen  
Mozart auf der Reise nach Prag  
der Märtyrer schrieb daran mehr als ein Tag

Ob Shatterhand oder der Winnetou  
Erzählungen und noch spannend dazu  
obwohl er die Abenteuer nie hat erlebt  
doch heute man noch an Karl May's Buchern klebt

Was er mit Buddenbrooks ersann  
Nobelpreisträger Thomas Mann  
doch das war ihm bestimmt zu wenig  
drum schrieb er noch: Tod in Venedig

Professor UNRAT, das wäre peinlich  
das ist vom Bruder Mann der Heinrich!  
Knigge den Umgang mit Menschen erwähnt  
dass man die Hand vor dem Mund wenn man spricht

Oder Benimm mit Messer und Gabel

---

bevor man die Nahrung fÃ¼hrt zum "Schnabel"  
Das ist in unserer heutige Zeit  
gelesen von mancher Unart befreit  
ist jedem zu raten, denn manches ist schlimm  
lies Knigge und Ã¼b dich dabei im Benimm!

## Lachen ist gesund

Ich habe Not und Kummer oft durchschritten  
im Kampf des Lebens um mein tÄ¤glich Brot  
Ich habe wie Millionen stumm gelitten  
wie die, im Krieg sahn Leid und Tod

Doch eines hab ich mir nicht nehmen lassen  
ein guter Geist bewahrte mich davor  
drum sag ich`s allen die die Ohren hÃ¤ngen lassen  
Bewahrt den Sinn fÃ¼r Lachen, Freude und Humor

# Der Test

Es gibt so manche auf der Welt  
die ganz allein auf sich gestellt  
Da hilft auch nicht ein strenger Lehrer  
der ihm das Studium macht schwerer

Im Gegenteil ein solcher spÃ¼rt  
wie Ã¼ber ihn wird Buch gefÃ¼hrt  
Wie seine Leistung und die MÃ¤ngel  
nicht registriert von einem "Engel"

Ja selbst der Teufel tÃ¤glich schreit  
dass "ER" am liebsten Unfug treibt  
wie gern wÃ¼rd er, wie es geboten  
einmal erreichen beste Noten

Ob er ein MusterschÃ¼ler sei ?  
oder statt der eins, nur 3  
Ob er jemals wird versetzt  
oder sitzen bleibt "verletzt" ?

Ob er das Klassenziel erreicht  
erfÃ¤hrt er nach dem Tod vielleicht  
die Reue dann kein Sinn mehr hat  
der "TEST" findet hier unten statt.

## Vergebliche MÄ¼he

Wir kÃ¶nnen nicht dem Wunsch entrinnen  
und denken tÃ¤glich mit viel Weh  
ob wir nochmal den Weg beginnen  
begegnend im Faksimile

Wir wÃ¼rden es nicht besser machen  
der Lebensabschnitt fliesst dahin  
Vergangenes wieder gut zu machen  
hat selbst auch spÃ¤ter keinen Sinn

Was einmal war, lÃ¤sst sich nicht Ã¤ndern  
und auch die Scham kann nicht befrein  
denn auch in anderen GewÃ¤ndern  
wird immer man derselbe sein.-

## Der Unterschied

Wir Menschen sind halt leider schÃ¼chtern  
und mehr besoffen als zu nÃ¼chtern  
Und zÃ¼nden sich bei ihnen Funken  
dann ist`s zu spÃ¤t, sie sind betrunken

Damit`s dabei kommt nicht zum Scheitern  
gilt es sich vorher anzuheitern  
Dann ist man nicht davon betroffen  
man weiss wer sÃ¤uft, ist auch besoffen.-

## Die Bootin und der BÄ¶terich

Es schipperten ganz inniglich  
ne Bootin und ein BÄ¶terich  
auf s Meer hinaus zum Fische fangen  
so lustig und so unbefangen

Und sangen laut und froh gen Wind:  
Ach hÄ¤tten wir ein eigenes Kind  
Die See jedoch wurd rauh und rauher  
dem BÄ¶terich rann schon der Schauer

den RÄ¼cken runter und hinauf  
die Bootin knÄ¶pft ihr Mieder auf  
und wÄ¼nsch vom BÄ¶terich so sehr  
Koitus auf dem Mittelmeer

Und Meer und Wogen kreuz und quer  
die Bootin wÄ¼nschte immer mehr  
mit Gischt und Wellen in dem Sturm  
der BÄ¶terich stand wie ein Turm

im Meeresrausch schon bald von Sinnen  
er musste sich schon fest anpinnen  
damit er nicht ganz aufgewÄ¼hlt  
beim Liebesrausch von Bord gespÄ¼lt

Und als der Sturm sich hat gelegt  
da war die Bootin so erregt  
nie hatte ihr der Heringsfang  
er dauerte unendlich lang

bei Wind und Wogen Spass gemacht  
in dieser langen Fisch-Fang-Nacht  
Poseidon doch der Meeresgott  
der sorgte das die Bootin flott

ein BÄ¶tchen kriegte bald danach  
im Bootshaus sie in Wehen lag  
wo sie dacht statt der Heringsfracht  
an diese tolle Liebesnacht.-

## Was kuckst Du

Gestern musst ich nÄ¶tig "kucken"  
davon drÄ¼ckt mein steifer Nacken  
auf dem Klo fest seine Backen  
HÄ¤mmorhoiden krÄ¤ftig jucken

Wenn sie aber nicht gejuckt  
wÄ¤hrend ich gemÄ¼tlich saÄt  
hÄ¤tte ich auch nicht gezuckt  
als ich meine Zeitung las

Sollt ich wieder Zeitung lesen  
so als wÄ¤re nichts gewesen  
kÄ¶nnte ich das DrÄ¼cken lindern  
und das Kucken ganz verhindern

ich weiss selbst hab manche Macken  
auch wenn mir dabei der Nacken  
sollte es mir jetzt miÄglÄ¼cken  
weil er juckt vom langen BÄ¼cken

wiederholend mich zu setzen  
wÄ¼rd ich mehr das "Kucken" schÄ¤tzen.-

## Suizid

ich sah mit viel BeÄngstigung  
am Ast vom Baum wie einer "hung"  
als ich im Wald spazieren ging  
oder heisst es jetzt: er "hing" ?

Warum er sich dort nun "erhungen"  
das ist bis jetzt nicht drurchgedrungen  
mir wurde richtig angst und bang  
als ich ihn sah wie er dort "hang"

an einem dicken langen Strick  
das war gewollt, denn "ER" war dick  
Warum nur muss ein Mensch soeben  
mir dir nix sich das Leben nehmen ?

Als wenn er nichts zu tuen hÄtte  
sich aussucht eine solche StÄtte  
wo andere Menschen gehn spazieren  
das kann doch auch jetzt animieren

den einen oder anderen  
von allen diesen Wanderen  
sich einen dicken Strick zu nehmen  
um so nach Suizid zu streben

Ich jedenfalls bin sehr geschockt  
dass sich ein Mensch am Seil gepflockt  
und um seinen Hals geschlungen  
sich dreist und frech nun "aufgehungen"

## Naturerwachen

Wahrlich dieses Dufterwachen  
blÄ¼tenfarbene Knospenpracht  
Ach, wie kann mein Herze lachen  
voller Sinne ist`s erwacht

Und es summt und brummt voll Wonne  
Bienen suchen ihre Bleibe  
in der frÄ¼hligswarmen Sonne  
saugen Nektar bis zur Neige

VÄ¶gel zwitschern in den Zweigen  
auf den Ästen Äberall  
liederfroher FrÄ¼hlingsreigen  
grÄ¼Ät Gesang mit frohem Schall

Auch der Kuckuck hat gerufen  
und sich einquartiert im Forst  
Pferde scharren mit den Hufen  
Adler bauen ihren Horst

Selbst der Maulwurf Äugt behende  
aus dem Erdreich ob`s sich lohnt  
aus der Erde rauszukommen  
wo er winterschlafend wohnt

Selbst die Tiere in dem Walde  
Hirsche, Rehe, Hase, Fuchs  
sind von dem Erwachen balde  
aufgeweckt, sogar der Luchs

Und so ziehen sie in`s Freie  
durch die wachende Natur  
frohbeschwingt im Monat Maie  
und begrÄ¼Ät Wald und Flur.-

# Der Staat und der FrÃ¼hling

ich spÃ¼r den FrÃ¼hling langsam kommen  
es kitzelt krÃ¤ftig in der Nas  
auch meine Augen sind verschwommen  
der BlÃ¼tenstaub ist's wie ich las

Auch alles andere ist im Kommen  
an dem ich lange schon genas  
Ich fÃ¼hl mich frisch am frÃ¼hen Morgen  
wenn ich mit Zwitschern werd geweckt

befreit von allen meinen Sorgen  
die Arme in die HÃ¶h gereckt  
ich mach Gymnastik zieh den Bauch ein  
roll mit den Augen auch dabei

ich mÃ¶cht im Alter auch noch fit sein  
werd 76 jetzt im Mai  
Die Enkel schwirren um mich munter  
und bitten um mehr Taschengeld

Ich lauf die Treppen rauf und runter  
der Hund will Gassi gehn und bellt  
ich muss zum Arzt um mal zu testen  
wie es am SteuerknÃ¼ppel ist

mit Fliegen stÃ¼nd es noch zum Besten  
wenn er bei mir den Blutdruck miÃt  
Er rÃ¤t mir froh mit einem Lachen  
zum Freiflug nach Canaria

wir mÃ¼ssten wieder Kinder machen  
fÃ¼r MERKEL sei der Adebar  
der Strohhalm jetzt, an dem man hÃ¤ngt  
damit die Rente wird gestÃ¼tzt

Der SteinbrÃ¼ck kÃ¤m in arge ZwÃ¤nge  
weil Jugend sich vor Nachwuchs schÃ¼tzt  
Die Alten mÃ¼ssen wieder ran  
so hÃ¶rt man's in Regierungskreisen

Ich bin gespannt ob ich noch kann  
und freu mich schon um`s zu beweisen  
Ich muÃt jetzt selber dafÃ¼r sorgen  
sag keiner jetzt, ich hÃ¤t geprahlt

Weiss jetzt noch nicht wer Ã¼bermorgen  
mein Staatssalair fÃ¼r mich bezahlt  
Nur meine Frau hat noch Bedenken  
ob sie im KreiÃsaal noch besteht

mit 60 mir ein Kind zu schenken

---

fragt sie mich Ängstlich wie das geht ??  
Doch die Reformen mÄ¼ssen fruchten  
sagt uns die Merkel und der Franz (nicht mehr)  
die Alten mÄ¼ssen das jetzt wuchten  
das fordert unsere Staatsbilanz

# Der scheintote Karpfen

Wenn man jede Woche Fisch auf dem Speiseplan hat, mÄ¼sst es eigentlich genÄ¼gen. Fisch am hl. Abend muss nicht unbedingt sein, so dachte ich mir. Meine Frau war da jedoch ganz anderer Meinung.

Heiliger Abend-ohne Karpfen, nicht auszudenken. In ihrem Heimatland war das sozusagen Tradition. Was blieb mir nun anderes Ä¼brig als "murrend" nachzugeben.

Also ging ich zum Kaufmann und bestellte vorzeitig ein entsprechendes Exemplar. Der Service bestand darin, dass der GeschÄ¤ftsinhaber versprach den Fisch sachgemäß zu tÄ¶ten. Das konnte man auch fÄ¼r's Geld "verlangen". Einen Fisch hatte ich auch noch nie in's Jenseits befÄ¶rdert. Auch meine Frau hatte das noch nie versucht.

Also, sagte meine Frau denke daran, den Karpfen bis 10 Uhr beim Kaufmann abzuholen. Der Heilige Abend kam und ich musste mich beeilen. Der Fisch sollte ja noch von meiner Frau gesÄ¤ubert und zum braten vorbereitet werden.

Vor dem LebensmittelgeschÄ¤ft schwammen die armen Viecher in einer dafÄ¼r aufgestellten Zinkwanne.

Kaufmann Lehmann, so sagte man mir, sei noch unterwegs um die letzten weihnachtlichen Bestellungen auszuliefern.

Und nur er war es, der die Karpfen fachmÄ¤nnisch exekutieren konnte. So vertrat ich mir die Wartezeit durch einen Schaufensterbummel durch die Innenstadt.

Nach einer Stunde war es dann soweit. Ich konnte den Karpfen in einer PlastiktÄ¼te in Empfang nehmen.

Nun ging es aber schnell nach hause. Ich hatte es mir gerade in der warmen Stube gemÄ¼tlich gemacht, als mich ein gellender Schrei meiner Frau durchzuckte.

Ich eilte in die KÄ¼che. Ob sich meine Frau geschnitten hatte ?

Bei einem so flitschigem PrachtstÄ¼ck wÄ¤re das auch kein Wunder gewesen.

Da stand sie, mit weit aufgerissenen Augen und forderte mich auf in die PlastiktÄ¼te zu sehen. Mir rieselte es kalt den RÄ¼cken herunter. Da lag der Karpfen, seine Kiemen heftig bewegend und guckte mich mit noch grÄ¶ßen Augen an, als die meiner Frau.

Also lebte er noch ! Nun bat ich ganz aufgeregt meine bessere HÄ¤lfte dem Fisch den GnadenstoÃŸ zu versetzen. Ganz vorsichtig nahm meine Frau den Fisch aus der PlastiktÄ¼te. Da plÄ¶tzlich das Unfassbare ! Der Fisch schlug mit LeibeskrÄ¤ften um sich. Die Schwanzflosse donnerte gegen das in der SpÄ¼le zum Abtrocknen abgestellte Pozellan. Die Scherben flogen kreuz und quer durch die Gegend. ich schrie: Mach ihn fertig ! Sie schrie: Mach du es !

Ich lief in's Wohnzimmer, um mir ein geeignetes Schlaginstrument zu holen. Aber wÄ¤hrend ich noch in allen SchublÄ¤den kramte, hÄ¶rte ich ein dumpfes Donnern. ich eilte zurÄ¼ck und sah, wie meine Frau furchtlos mit einem Kartoffelstampfer dem RundumschlÄ¤ger zu Leibe rÄ¼ckte. Und das mit Erfolg!

Es war still geworden. Wir sahen uns an und wussten nicht, ob wir lachen oder weinen sollten.

An diesem Abend habe ich meine Frau ohne groÄŸe MÄ¼he davon Ä¼berzeugen kÄ¶nnen, daÃŸ eine Pute oder Gans, im nÄ¤chsten Jahr weniger "aufregend" zuzubereiten sei, als ein scheintoter Karpfen.

So geschehen am Hl. Abend 2002

## Traumspiele

Die Träume gehn seltsame Wege  
die uns zuvor das Herz berühr'n  
verzeihen ja . doch sind die Stege  
zu schmal die zueinander führ'n

Mit Träumen die man innig spricht  
und sie mit einem Mensch verbindet  
vergessend machend - unberührt  
sich aus den Seelenqualen windet

Die Zeit heilt Wunden die wohl brennen  
nicht Tage, sondern manches Jahr  
denn was wir Menschen nicht mehr kennen  
ist Ehrlichkeit die wahrnehmbar

Die Liebe kann man nicht verteilen  
wie Trümmpfe eines Kartenspiels  
man kan bei einem nur verweilen  
denn es ist kein Gesellschaftsspiel!

# Kindererziehung

Wen es nach eigenen Kindern zieht  
der um Erziehung sich bemüht  
Charaktereigenschaft ist Trumpf  
doch Eltern stecken oft im Sumpf

Weil das Erziehungsideal  
wird ihnen heutzutag zur Qual!  
Sie glauben oft bedingungslos  
wie kann ich's Ziel erzwingen bloß

Damit die Tochter und der Sohn  
bereit zur Kommunikation  
Die Stimmung und wer das nicht schafft  
wird dann zur schlechten Eigenschaft

Das Kind wird hin und her geschoben  
nur kritisiert anstatt mal loben  
falsch vorgelebt im runden Ton  
glaubt so erziehend ging das schon

Ein Irrweg macht dann so sich breit  
dem Elternpaar wird's so schnell leid  
Zur Einigkeit in meisten Fällen  
Erziehungsfehler sich gesellen

Das Kind doch profitiert davon  
die Pflicht und Einsicht geht davon  
ist bockig frech und eigensinnig  
Familienbande kaum noch innig

Das trifft so selbstverständlich zu  
doch heisst der eigentliche Clou  
die Eltern die nicht fähig sind  
wie sie erziehen heut ihr Kind

Charakterbildung kann man haben  
nicht nur im Westen auch mal drüber  
Der Baugrund heisst Persönlichkeit  
so ist die Elternschaft bereit

wie sie ihr Kind erziehen müssen  
und nicht nur bieten ihm Genesung  
In allem was Gehorsam tut  
und wie bei Faulheit man erringt

Die Menschen müssen besser werden  
und dieses überall auf Erden  
Vom Heil und Unheil geht es aus  
über Einfluss auf die Kinder aus

Verhindert sittlichen Verfall

---

Seid Vorbild hier und überall  
dann wird der Aufschwung hier im Staat  
die PISA - STUDIE nicht so hart

Und vor Erziehung sich nicht scheuen  
das wäre mich und andere freuen.-

## Heitere Sprüche

Die Stütze der Hausfrau wenn sie fett  
ist statt des Stockes ein Korsett

Die Kunst den Geburtsschein zu dementieren  
heißt mit Kosmetik zu kokettieren

Der Kritiker ist jener Mann  
der den Weg weiss, aber nicht laufen kann

Ein Kleptomane ist der, der viel einstecken muss  
bevor ihn erreicht der Gerichtsbeschluss

Beim Armen heißt's "stehlen", der Reiche der "irrt"  
wenn man von Kleptomanie befallen wird

In der Koalition politisch zu schmeicheln  
ist die Kunst seinen Partner mit dem Kaktus zu streicheln

Um jeden Klatsch wird heute gerungen  
durch beste Verbindung mit zwei losen Zungen

Für Freiheitsberaubung im Einvernehmen  
braucht sich ein Ehepaar nicht mehr zu schämen

Grüne Witwen sagt man eben  
sind "Hinterbliebene" deren Männer noch leben

Der Gruppensex soll die Freude ergänzen  
man nennt es auch heute: Das Spiel ohne Grenzen

Juwele sind Steine glänzend und matt  
die man mit Fassung zu tragen hat

Kannibalen sind die niemals darben  
weil sie Menschen zum Fressen gern haben

Die Bibel nennt man weit und breit  
den "Knigge" für die Seligkeit

Der Junggeselle fühlt sich gekränkt  
weil er zur Zeit von dem Single verdrängt

Der Ehrering der sich am Ringfinger zeigt  
ist eine Auszeichnung für Tapferkeit

Ein Psychiater der beschreibt  
ist Arzt, der Leid mit "Freud" verschreibt

Beim Boxen gibt's in allen Räumen  
die kürzeste Verbindung zwischen Wachen und Träumen

---

Der Ruhm heisst auch der Sockel meist  
auf der die Taube sitzt und sch.....

Die Runzeln sind halt so gebaut  
als SchÄtzengrÄben unserer Haut

Des SÄuglings erste Menschenrechte  
waren die vielen schlaflosen NÄchte

Satire ist, Mann mit Humor der die Geduld zu frÄch verlor

## Die Geburt des kleinsten Baumes

Ein strammer Baum spÃ¤ht ganz gebannt  
auf eine BÃ¤umchen, die er fand  
Flugs machten sie die Rinden frei  
dann Kaiserschnitt - so kam Bonsai

## Nutzlos

Andertwegen, anderthalben  
einzucremen mit den Salben  
die der Haut sehr nÄtzlich wÄxren  
so sie wieder kÄxm zu Ehren

Doch der Nutzer geht oft fehl  
Gebrauchsanweisung, dass das Gel  
den Erfolg zeigt wenn man jung  
drum ist's ein verfehlter Schwung

Und so bleiben auch die Falten  
ob bei Jungen oder Alten  
nur der Produzent ganz "weich"  
wird so "faltenlos" sehr reich !

## Heitere Sprüche über Liebe und Ehe

Platonische Liebe ist der Komplex  
vergleichbar mit "vegetarischen Sex"

Platonische Liebe verhindert das Bohren  
man nennt es den Sex auch oberhalb der Ohren.

Definiert man das "Lieben" und dieses auf Erden  
dann hießt das ich möchte gern alt mit dir werden

Das Lieben ist ein ständiges wandern  
mit eigener Seele im Körper des andern

Der meist getarnte Egoismus  
nennt man auch Liebe mit Genickschuss

Was als Vergnügen empfunden wird  
ist Sklaverei, die sich als Liebe verirrt

Die Ehe ist ein müßiges Reisen  
um Anpassungsfähigkeit schnell zu beweisen

Das einzige "Glücksspiel" das die Kirche segnet  
das ist die Trauung, auch wenn's später mal regnet.

Die Ehe ist bei Dummen und Weisen  
ein Abonnement zu reduzierten Preisen

Die Summe der Einsamkeit beider Teile  
heißen in der Ehe die Langeweile.

Die Ehe ist heut allzusehr  
ein bargeldloser Nahverkehr

Für den Mann heißt es Startbahn und für seinen Schatz  
ist's in der Ehe der "Landeplatz".-

# Forengewitter bei Versalia

Gewitter zieht auf in den Foren  
der Stein des Anstosses bin ich  
und fÃ¼hlte mich schon "neu geboren"  
um mich zu testen vorsorglich

besuchte mich hier eine Dame  
mit einem Helferin - Syndrom  
ich glaub Arjuna war ihr Name  
die bei Versalia "unter Strom"

Nun habe ich Besuche gerne  
und Ã¼be auch Gastfreundlichkeit  
nur lieb ich keine "Blendlaterne"  
die bei mir mimt "Barmherzigkeit"

Von Hilfe war da nichts zu merken  
kein Deut, sie gab mir nur den Rat  
ich sollt mein "KÃ¶nnen" einmal stÃ¤rken  
kreiern was "Eigenes" in der Tat

Denn meine Vorlieb`fÃ¼r Poeten  
so kam ihr dabei in den Sinn  
und machte mich dabei betreten  
sie zu erreichen "haut nicht hin"

Ich kÃ¤m mir wirklich dÃ¤mlich vor  
und wÃ¼rd' von vornherein verlieren  
es wÃ¤r ein Schlag in mein Kontor  
wenn ich mich so hier sollte "zieren"

Ich hab`s nicht nÃ¶tig hab Routine  
und nage nicht am Hungerlohn  
und bin bekannt auf dieser BÃ¼hne  
selbst dieses viele Jahre schon

Vielleicht hat man noch nichts gelesen  
und kennt auch nicht mein Pseudonym  
es sind nun mal die "neuen Besen"  
die man belauert einmal kÃ¼hn.

Und wenn ich zig Gedichte poste  
dann braucht "Arjuna" nicht zu "schrein"  
ich bin zwar alt, doch noch nicht roste  
und geb sie spielend hier noch rein

NatÃ¼rlich wird es Ã¼bertragen  
von meinem Buch gleich hier in`sNetz  
und glaub, man kann es auch vertragen  
ich sprenge nicht das "Schienennetz"

Ihr braucht euch hier nicht zu gebÃ¤rden

---

und stÃ¶rt euch einfach nicht daran  
vielleicht kann man dann Freunde werden  
ich fang als Erster einmal an.

Nur wenn man glaubt hier zu belehren  
und meint man sei "der liebe Gott"  
dann keimt in mir ein Aufbegehren  
und es juckt krÃ¤ftig meine "Fott" !

## Fortschritt

Wir lesen täglich und gehetzt  
dass Technik alles heut ersetzt  
Man hätte Zeit und Raum besiegt  
nach "Stunden" schon zum Monde fliegt

und auf der Erde, wie bestellt  
sitzt heut der Mensch und hat kein Geld  
für ihn ist grad der Mond so weit  
wie in der "guten alten Zeit !

Wenn er nun durch die Gegend schlendert  
hat sich für in nicht viel geändert.-

## Dich liebe ich

Der Mund, das Haar von Monika  
ist einfach wirklich wunderbar  
ich kÃ¶nnte nie darauf verzichten  
mÃ¶chte mein Leben nach dir richten

Denn dein besonderes Talent  
das nicht nur ich, auch jeder kennt  
ist einzigartig - das ist klar:  
Ich lieb dich MUNDHARMONIKA !

## Resignation

Heut in der Umwelt nur Gestank  
kein Wunder wenn man nasenkrank  
Auch gibt's Probleme mit den Ohren  
durch grossen Krach - GehÄ¶r verloren

Stets schwindlich durch verrenktem Hals  
ist man behindert ebenfalls  
um diese Schmerzen zu vermeiden  
geht man zum Arzt fÃ¼r diese Leiden

Doch dieser meint man sei gesund  
durch weiter fehlendem Befund  
denn die Beschwerden - nicht sympathisch  
seien einfach symptomatisch

Er glaubt nie mehr der Medizin  
und muss mit Schmerz nach hause ziehn

## KÄ¶nig Kunde

In dieser Weihnachtszeit volltÄ¶nig  
hÄ¶rt man der Kunde ist der KÄ¶nig  
man schwÄ¤rmt von ihm, er wird  
umworben  
selbst mit der Ware, die verdorben

Profitgehave ist heut Trumpf  
in jeglichem Verbrauchersumpf  
Denn nur sein Portemonnaie ist wichtig  
nur was dort drin steckt, das ist richtig

DafÄ¼r ist man im neuen Kleid  
zu jeder Schandtat auch bereit  
nachdem man ihn mit schÄ¶nen Worten  
begrÄ¼ßt, entlÄ¤sst an Kassenforten

Und hofft gezielt - und sehr gekonnt  
dass er zum Kauf schnell wieder kommt.-

## Die Zeitung

Wer seine Zeitung liest erfÄ¤hrt  
die Lage sei noch ungeklÄ¤rt  
Seit Adam, der nicht konnte lesen  
wie wÄ¤r's denn heut mit ihm gewesen?

Nun frag ich mich ganz einfach nur  
ist Lesen eine Prozedur  
um sich nur zu informieren  
oder reicht das Abonnieren ?

Wenn alles weiter "unerklÄ¤rlich"  
dann wÄ¤r das Blatt doch auch entbehrlich !

## Eine Null zu viel

Ich schickte eine Postanweisung  
und sah nicht die "Gebrauchsanweisung"  
trug ein ein S<sup>1</sup>/<sub>4</sub>mmchen rund und bar  
wobei ich etwas Ä<sup>1</sup>/<sub>4</sub>bersah

Es sollten 100 Euro sein  
doch trug ich ganz was anderes ein  
statt 2 macht ich ne Null dann mehr  
Nun kam da 1000 raus - viel mehr!

Die Null die ich zuviel gemacht  
darüber hab ich nicht gelacht  
das machte der, der es bekam  
statt hundert...Tausend an sich nahm

Doch er war nett zu mir und schrieb:  
mein lieber "MAX" das war sehr lieb  
kein Grund dich jetzt zurecht zu stauchen  
ich kann die Tausend gut gebrauchen !

## In der Mitte des Lebens

Die 4 ist weg die 5 ist da  
was nun kommt jetzt das weiÃŸt du ja  
Mehr Creme fÃ¼r die Falten  
das StÃ¼tzkorsett muss halten

Tabletten fÃ¼r MigrÃ¤ne  
und Schonkost fÃ¼r die Zahne  
Pampers fÃ¼r die Blase  
Fenchel fÃ¼r die Gase

Doch der Zustand ist nicht immer  
mit 60 wird es noch viel schlimmer  
statt frÃ¼her mit der langen MÃ¤hne  
fall`n Haare aus und auch die Zahne

Mit der Potenz, brauchst nicht errÃ¶ten  
kommst du dann langsam jetzt in NÃ¶ten  
Ob MÃ¤nnlein, Weiblein ganz egal  
erreichst du dann ein tiefes Tal

Die BrillenglÃ¤ser dick und rund  
beim Laufen sind die Hacken wund  
die HÃ¤ften schwammig und verdrÃ¼ckt  
nicht mehr die Taille die entzÃ¼ckt

Die Beine diese schlanken langen  
und erst die rosaroten Wangen  
das alles ist jetzt Nostalgie  
trotzdem vergiÃŸt du nie

daÃŸ du einst warst ein tolles Weib  
und auch des Mannes dicker Leib  
der frÃ¼her flach wie`n Waschbrett war  
und auf dem Kopf noch volles Haar

Das ist vorbei, doch sag ich dir  
auch ohne dieser SchÃ¶nheitszier  
gehÃ¶rt ihr weiterhin mit Falten  
zur "Turnerschaft der jungen Alten"

# Toleranz

Ich mÄ¶chte gerne tolerieren  
doch nicht wenn man dabei muss frieren  
denn auch das WÄ¶rtchen "Toleranz"  
wird nicht verbunden mit dem Glanz  
des freiheitlichem "Andersdenken"  
nur um viel Nachsicht zu verschenken

Das wÄ¤r fatal, wie schon erlebt  
daÃ Y jeder nach den Dingen strebt  
die ihm persÃ¶nlich halt so passen  
und wir soll`n ihn gewÄ¤hren lassen

Ich toleriere in der Tat  
nur das, was wirklich moderat  
die "Ehe" zwischen Klaus und Hans  
versteh ich nicht als Toleranz  
Auch Lesben, die der Staat will schÄ¼tzen  
kann meiner Nachsicht nicht viel nÄ¼tzen  
Derweil Normale sorgen munter  
daÃ Y Generationen gehn nicht unter  
Sie gehen als gesundes Paar  
mit Kinderwunsch zum Traualtar

So wie die Eltern uns erzogen  
sie sind von Drogen nicht verbogen  
ihr Geist ist frisch und auch nicht krank  
und wissen selbst ein Leben lang  
mit alten Werten, die verblieben  
und wie "Familie" wird geschrieben !

DaÃ Y sich NatÄ¼rlichkeit vermehre  
mit Norm, die uns gereicht zur Ehre  
und nicht der Unnatur zum Nutz  
mit staatlich programmiertem Schutz

Ich toleriere und das nur  
was pro verhÄ¤lt sich zur Natur  
Wenn uns das wieder mal gelÄ¤nge  
wÄ¤r das Befreiung mancher ZwÄ¤nge

Die LOVE PARADE in Berlin  
das WÄ¶rtchen "Liebe", wie mir schien  
wird Ä¶ffentlich pervers gehandelt  
wer so in einem Aufzug wandelt  
und sich der Äffentlichkeit zeigt  
glaubt, daÃ Y sich Deutschland nun verneigt  
vor diesem Tun im "Tal der TrÄ¤nen"  
der mÄ¼sst sich vor Kindern schÄ¤men !

Zum Rohstoff werden Embryonen  
jetzt fÄ¤ngt man hier auch an zu klonen

---

Vermutlich kommt Herr "Frankenstein"  
zu uns dann spÄter mal herein  
Die MenschenwÄrde wird verachtet  
wobei der Geist auf Zeit entmachtet

Ich ekel mich, hab kein Respekt  
was in Labor's wird ausgeheckt  
und das ist gut so, Gott sei Dank  
denn die Genetik ist riskant  
Die Maus mit einem Menschenohr  
zeigt uns bereits, was man hat vor  
Im Reagenzglas sprieÃt aus KnorpelstÃcken  
verpflanzt der Maus das auf dem RÃcken  
womit sie zwar nicht hÄren kann  
doch darauf kommt es gar nicht an  
es zeigt uns nur, demnÄchst am Rande  
zu was der Mensch ist heut imstande !

Ob es am Menschentraum sollt liegen  
man kÄnnnt den Tod demnÄchst besiegen??  
Wir wollen einfach nicht mehr sterben  
was nÄtzen dann noch unsere Erben ?  
Wir heilen jede Krankheit nun  
und haben dabei viel zu tun.

Wir leben so, wie es uns paÃt  
und tolerieren jede "Last"  
Wir saugen uns das Fett vom Leib  
und ignorieren Pfarrer Kneipp  
Die BrÄste werden "runderneuert"  
der "AbfÄhrschaft" dann ferngesteuert  
die HÄmorrhoiden umgepolt  
damit man sich kein "Schnupfen" holt  
FÄr jedes "Leiden" gibt's Rezepte  
wer frÄher noch in Lackschuh steppete  
und seine Kniee ruinierte  
der kriegt im Wechsel schon das Vierte  
genetisch eingebaute Lager  
und fÄhlt sich nicht mehr als Versager.

Gelebt wird wider die Natur  
mit Toleranz auf breiter Spur  
Man klopft sich heute seine Vene  
in staatlich offener Drogenszene  
Sexualdelikte sind schon "Kult"  
das Elternhaus wÄr daran schuld

So "deutet" man die Toleranz  
und bildet damit den Popanz  
der mir gereicht zum Resumee  
wenn ich in Zukunft mir beseh  
PerversitÄten, nichts ist echt  
dann wird es mir so richtig schlecht!

---

Doch werde ich zum Schluss versÄhnlich  
nehmt diese Zeilen nicht persÄnlich  
denn, wer mich besser kennt der weiss  
ich akzeptiere das Geleis  
auf der wir eine Richtung fahren  
anstatt sich liegen in den Haaren

Ob "ER" Buddhist, mit kahlem Haupt  
der an ein Miteinander glaubt  
ob Christ, ob Moslem Afrikaner  
ob Jude, TÄrke Insulaner  
selbst der Genuss von Knoblauchzehen  
kein Grund sich aus dem Weg zu gehen  
nur was man denkt und uns verheisst  
und uns das tÄiglich auch beweist  
im Miteinander pro Natur  
das ist die eigentliche Spur  
die uns den Weg zeigt mit viel Herz  
in Einigkeit, Humor und Scherz.

Denn schliesslich sind wir doch nicht minder  
im Grunde alle Gotteskinder !  
FÄr Frieden, Freiheit Akzeptanz.....  
Und dieses nenn ich. T O L E R A N Z !!!

@ copyright almebo

## Liebe oder Freundschaft ?

Das Internet ist Platform heute  
fÃ¼r seichte und auch harte Beute  
Do denkt die "Sie" und auch der "ER"  
die eine wenig, der andere mehr

Und wundersam ist das GeplÃ¤nkel  
man klopft sich lachend auf die Schenkel  
wie Schreiber ihre WÃ¼nsche "weben"  
als stÃ¼nde man ganz nah daneben

Nun ist das jedem Ã¼berlassen  
und Ã¼berall fÃ¼llt sich die Kassen  
denn das GesÃ¼hlze und das Werben  
bevor man muss in Demut sterben

wird jahrelang mit Lust betrieben  
und manchesmal auch Ã¼bertrieben  
Der Mensch ist immer auf der Suche  
ob Eiche Linde oder Buche

mit Nelken Rosen Hayzinthen  
ob man sich vordringt bleibt ganz hinten  
die Gunst wird meisterlich gecheckt  
dass man sympathisch, nicht aneckt

und immer schÃ¶n bei Laune bleibt  
das "Spiel" mit Akribi betreibt  
das ist die eine Art - man weiss  
hier wird es mir bestimmt nich heiss !

Doch dann, es ist weitaus kein Witz  
durchzuckt es einem wie ein Blitz  
begegnet diesem Mensch ganz nah  
kommt dabei seelisch in Gefahr

Ob es erlaubt, ob es verboten  
man mÃ¶chte es sofort ausloten  
und kommt dabei nicht ohne Qual  
durch ein sehr tiefes Jammertal

Das Herz sagt ja , Vernunft sagt nein!  
Mit seinem Denken ganz allein  
verirrt man sich und ist benommen  
und weiss nicht wieder rauszukommen

Drum sagt nicht, dieses gÃ¶tzt es nicht  
und haltet mir ein Standgericht  
Wenn die Chemie stimmt und Interessen  
von der Gemeinsamkeit besessen

von dem GefÃ¼hl ganz eingenommen

---

und nicht dabei mehr loszukommen  
mit anderen Worten ohne Scherz  
es stimmt rundum von Herz zu Herz

Nun steht man da und weiss nicht weiter  
ist`s unvernÄ¼nftig, ist`s gescheiter  
wenn man zurÄ¼ck zieht sich und dann  
und sich besinnt dann irgendwann

ob es nicht klÃ¼ger Freundschaft halten  
denn dieses ohne Sorgenfalten  
wÃ¼rd Beiden dabei dazu dienen  
als sei der Heilige Geist erschienen

Doch eines bleibt, wie mancher findet  
auch eine Freundschaft stark verbindet  
und das wird dadurch aufgehellt  
mit NÃ¤chstenliebe in der Welt

Und ohne sich mal zu berÃ¼hren  
wird es uns auch zusammenfÃ¼hren  
Und das befriedigt ungemein  
dabei bleibt keiner ganz allein

man weiss genau, der an dich denkt  
dir mehr wie andere Liebe schenkt !!

Ich sage dieses ohne Posse,  
der Schreiber ist hier ausgeschlossen !!!!!

## Warum brauche ich dich

Warum brauch ich dich ebenso  
ganz einfach, weil du machst mich froh  
Ich brauche deine lieben HÄnde  
die bei Berührung sprechen BÄnde

Ich brauch die Augen deine tollen  
die mit viel Charme so lustig rollen  
Ich brauch dein Haar, die Stimme Mund  
und auch dein Popo, der schÄn rund

Deine Nase, wenn verschnupft  
dein Fingernagel, der mich zupft  
dein Humor, dein frisches Lachen  
mit dir do manche Dummheit machen

Ich brauche deinen Geist und Charme  
dass du mich weiter nimmst im Arm  
auch wenn ich frech bin, statt zu beten  
kannst du mich auch im Hintern treten

Dies alles brauche ich von dir  
ich brauche dich, warum ?....bin STIER

## Schnitz dir dein GlÃ¼ck

GlÃ¼cklich ist nur der es weiss  
denn, es schliesst sich erst der Kreis  
wenn Zufriedenheit sich weitet  
und nach MÃ¶glichkeit verbreitet

Dass auch seine Umwelt dann  
davon profitieren kann  
GlÃ¼ck muss man gemeinsam leben  
denn es lohnt sich danach streben  
GlÃ¼ck kommt sicher nicht alleine  
drum helf dem GlÃ¼ck mal auf die Beine  
indem man sich nach KrÃ¤ften sehnt  
und nicht leger zurÃ¼ck sich lehnt

Zum GlÃ¼ck muss man sich selber helfen  
dann tanzen Ringelreih`n auch Elfen  
um dich herum mit dem GefÃ¼hl  
dass es dir heiss wird und nicht kÃ¼hl

Und wenn du es mal fest gepachtet  
das GlÃ¼ck, und hast es mal betrachtet  
so bleibt es dir auch weiter hold  
es sei, du hast es nicht gewollt

Dann fehlt dir was zum Wohlbefinden  
und wirst es niemals wieder finden  
Die eigne Frau, wer sie besitzt  
der weiss, das GlÃ¼ck ist handgeschnitzt !

## Der Gesangverein

Dreissig MÄnner Äber 60  
sitzen in der Kneipe froh  
an den Tischen wo getrunken  
und vom "Druck" rennt auf den Klo

PlÄtzlich kommt der Vorstand heiter  
schwingt die Glocke, es wird still  
denn das ist fÄr sie das Zeichen:  
SINGEN heisst das hehre Ziel!

Schnell noch einen Korn getrunken  
NotenblÄtter sind verteilt  
Dirigent hat schon gewunken  
er nun an den Stimmen feilt

Und sie singen von der Liebe  
Sehnsucht, Frieden und vom Mai  
denn zwÄlf Strophen hat das Liedchen  
und die Zeit geht nicht vorbei

MÄde von dem Ärmchenschwingen  
drÄngt der Dirigent zur Pause  
und nach intensiver Probe  
fÄhrt er froh zur Frau nach hause

Und dann sitzen alle dreissig  
wieder geht es dabei rund  
trinken fleissig Bier und SchÄpse  
weil die Leber noch gesund

Kameradschaft wird gefÄrdert  
denn so sollte es auch sein  
nur die Schwierigkeiten spÄter  
wenn die Frau lÄsst ihn nicht rein

Viele dieser SÄngerfrauen  
kÄnnen es halt nicht verstehn  
dass TenÄre und die BÄsse  
nicht sofort nach hause gehn

Wartend stehen sie im Nachthemd  
schauen sich die Augen wund  
wÄhrend "Willi" noch am Tresen  
kippt Wacholder in den Schlund

Wenn er dann nach hause schlendert  
HaustÄrschlÄssel "paÄt nicht mehr"  
dann hat sich auch was verÄndert

ER MUSS SCHLAFEN VOR DER TÄœR !

## Das Heilmittel

Meine Frau, schrieb Neumann neulich  
an den Apotheker Greulich  
leide sehr an Stimmbandstechen  
und an Heiserkeit beim Sprechen

Doch ihr Mittel lieber Greulich  
zeigte Wirkung hÃ¶chst erfreulich  
denn jetzt ist's nach der Arznei  
mit dem Sprechen ganz vorbei !

Schicken Sie in "Schnellfalt-Taschen"  
schnellstens noch zwei neue Flaschen  
von dem "Apothekerfutter"  
morgen kommt die Schwiegermutter

# Die SchÄ¶pfung

Wer fleissig ist und schreibt Gedichte  
und ab und zu auch ne Geschichte  
der merkt, nachdem er festgestellt  
dass es nicht jedem auf der Welt

was er geschrieben auch gefÄ¤llt  
Das ist kein Wunder, denn auch Gott  
war bei der SchÄ¶pfung auch nicht flott  
Drum ist es durchaus zu verstehn  
wenn wir uns selbst im Spiegel sehn

dass wir bekÄ¤men keinen Orden  
wir sind von ihm vergessen worden  
Vielleicht hat Gott sich diese Welt  
beim "SchÄ¶pfen" anders vorgestellt

## Alles umsonst

Ein kleines Girl aus Oberbayern  
aus einer lÄ¤ndlichen Provinz  
wollte so gern geheirat`...werden  
und fand endlich ihren Prinz

Jeden Abend er nun startend  
bummelt mit ihr Hand in Hand  
doch auf einen Kuss sie wartend  
der nun leider nicht stattfand

Und sie fragt sich, was sie falsch macht  
findet "ER" sie denn nicht cool ?  
Dieses sÃ¼dliche kleine Landei,  
merkt es nicht, ihr Prinz ist schwul !

## Am Atlantik

Der Atlantik ist so toll  
weil das Meer ist dort so voll  
und die schaumbedeckten Schnellen  
spritzen mit sehr hohen Wellen

Ja sogar bis an den Strand  
wenn sie bÄ¶se auch in's Land  
Und die Fischer die dort leben  
sehen das nicht gern und beben

Weil sie um die Netze bangen  
denn sie mÃ¼ssen Fische fangen  
Und so warten Fischersfrauen  
auf den Mann und Kabeljauen

auf den Hering und die Hechte  
jeden Tag und manchmal NÃ¤chte  
und dann kommt es dann und wann  
dass der Mann zu spÃ¤t kommt an

Und die Insulanerinnen  
sind dann oftmals ganz von Sinnen  
Schliesslich ist das Fischefangen  
nicht das einzigste Verlangen

Deshalb sind sie auch erbost  
suchen anderweitig Trost  
Gehen morgens wenn es helle  
zum Gebet in die Kapelle

Und der Herrgott hat Erbarmen  
wenn Marie, Yvonne und Carmen  
nach dem Kniefall wie empfohlen  
sich ein anderes Mannsbild holen

Seit dem Fischfang und die Hetze  
werfen "sie" jetzt aus die Netze  
und Yvonne schlÃ¤ft mit dem Schwager  
seitdem ist der Fischfang mager

## Vergeblicher Vogelflug

Die Drossel, Amsel und die Meise  
beschlossen eine lange Reise  
und flogen nach Brasilien  
zu kaufen Immobilien  
mit "Wohngemeinschafts - Sexel"  
und dies zum Jahreswechsel

Doch war die Wohnung viel zu teuer  
da wurde dieses Abenteuer  
ein unvorhergesehener Flop

sie flogen flugs zurÃ¼ck Non Stop  
in ihre eigenen Nester  
und feiern dort Sylvester

## Die Kunst

Man hÄ¤lt an einem Grundsatz fest  
dass Ä¼ber Kunst sich streiten lÄ¤sst  
was heut modern, sei auf der Hut  
denn dafÄ¼r braucht man wirklich Mut

Den Alten wird es nie gelingen  
sich mit Modernem durchzuringen  
Die heute Jungen sehen`s anders  
allein im Stile "LILO WANDERS"

auch alle andern, die`s geschafft  
mit ner gewissen SchÄ¶pferkraft  
Modern kann heute sein entweder  
man hÄ¶rt die Band`s, die nun kennt jeder

die Toten Hosen, die noch tÄ¶ter  
und dafÄ¼r sorgen dass ein "KÄ¶ter"  
die ganze Nacht den Mond anjault  
und unser Nachbar drÄ¼ber mault

Ein jeder glaubt er sei modern  
er hÄ¶rt und sÄ¤he es so gern  
die Alten sehen`s mit dem Zweck  
und halten`s fÄ¼r "modernen Dreck"

Man muss sich heut schon Ä¼berwinden  
und es als "hohe Kunst" empfinden  
Ob Malerei, ob die Musik  
denn jede Kunstform kommt zum Sieg

die auch die Alten kÄ¶nnen lieben  
sonst gilt man als zurÄ¼ckgeblieben.-

## Die Freiheit

Die Freiheit strahlt besonders hell  
wenn dafÄ¼r einsteht man ganz schnell  
Und viele haben ungedÄ¤mpft  
fÄ¼r den Erhalt stets hart gekÄ¤mpft

Ob Lenin, Castro, Che Guevara  
ob Tibet's "Gott" der Dalai Lhama  
ja selbst der Konrad Adenauer  
von dem man wusste dass er schlauer

wie alle andern hier im Land  
der hat das Wort uns eingebrannt  
Drum ist es populÄ¤r geworden  
womit er warnt vor roten Horden

Die Welt, die gern mit Freiheit prahlst  
hat zwar dafÄ¼r sehr viel bezahlt  
doch schwerer ist's fÄ¼r jung und alten  
in Zukunft sie auch zu erhalten

# Der deutsche SUPERSTAR

Wie frÃ¼her unsere Alten sungen  
so zwitschern heute auch die Jungen  
Jedoch mit einem Unterschied  
wenn man das "Zwitschern" nun besieht

Oder hÃ¶rt, genau genommen  
dann bin am Fernsehn ich benommen  
Ich sag nur: Deutscher Superstar  
damit wird mir so richtig klar

die sich bewerben fÃ¼r die "Kunst"  
dass sie von vornherein verhunzt  
Man wird umworben heut von jedem  
von den Talenten nicht zu reden

Die heulen, jammern mit Bewegung

Es gibt auch Menschen voller Regung  
die auf diese Tonart hÃ¶ren  
mit diesem Unsinn sich betÃ¶ren  
FrÃ¼her war es die VALENTE !  
Heut ist es ne Gans und Ente

die da schnattert auf den Brettern  
und in grossen dicken Lettern  
werden sie, wie wunderbar  
programmiert als SUPERSTAR

Vom Singen heute keine Spur  
was sie bezwecken wollen nur  
nicht lernen, sondern nur das "GELD"  
dafÃ¼r hat man sich hingestellt

selbst auf Gefahr, dass wir laut lachen  
sie wollen nur Karriere machen  
Und das Volk, das nichts versteht  
wie ein Ton im Raum steht

und tatsÃ¤chlich hat ne Stimme  
die richten Ã¼ber "Korn und Kimme"  
damit Idole kommen weiter  
auf ihrer Wunsch-Karriere-Leiter

Nochmals, frÃ¼her hatten wir noch SÃ¤nger  
und auch damals wurd es enger  
denn nur diese, die es konnten  
und sich dabei ehrlich sonnten

kamen weiter, wurden "STAR"  
heute ist das sonderbar  
heut gehÃ¶ren diese Nieten

---

zu Dieter Bohlen`s Kleinkunstmieten

Und selbst wenn es so wirklich wÄre  
sich einer rausschÄgt mit viel Ehre  
dann wÄr uns auch und unbenommen  
der Wunschgedanke nie gekommen

Und darum junge "SÄngerschar"  
bleibt schÄn zuhause, denn eins ist klar  
lernt nen Beruf, denkt an die Rente  
macht frei euch von der Schnatterrente

und grÄhlt die anderen nicht platt  
zumal man keine Stimme hat.

## Honorarverlust

Ein Mann muÃŸ in der Ehe leiden  
faÃŸt den EntschluÃŸ: Ich lass mich scheiden  
Mit seinem Anwalt abgesprochen  
hat er sein Hals tags drauf gebrochen

Der Tod lÃ¤sst seine Witwe kalt  
nur traurig ist sein Rechtsanwalt.

## Zukunftsaußichten

Wer dÄ¼ster in die Zukunft spÄ¤ht  
wird schnell als Pessimist geschmÄ¤ht  
Doch fÄ¤ngt er's optimistisch an  
dann glaubt man, dass er es nicht kann

Von welcher Seite es geschieht  
wie man heut seine Zukunft sieht  
das ist das RÄ¤tsel, doch wer's kann  
der fÄ¤ngt schon sehr frÄ¼h damit an.

## Rauchschwalben unerwünscht

Ich rauch nicht mehr,  
sag Gott sei Dank  
weil "Rote Hand" macht mich so krank  
Darum der Doktor mich beschwore  
energisch warnte mich davor

Entweder Jährchen länger leben  
oder Löffel bald abgeben  
Ich hab fair's Erste mich entschieden  
und dabei ist es auch geblieben  
Kann keinen Qualm heut mehr vertragen

Mein Hals wärend dick und gelb der Kragen  
Und die Gardinen und Tapeten  
an denen Teerpartikel klebten  
sind auch stets sauber, kein Gestank

und dieses schon paar Jährchen lang  
Drum bin ich froh in meiner Näh  
daß ich ne Kippe nicht mehr seh  
die Aschenbecher nicht mehr voll  
ich find's persönlich einfach toll

daß ich den Stäbchen hab entsagt  
und mich der Husten nicht mehr plagt  
wie morgens früh beim Zähneputzen  
mit Abstinenz zieh ich den Nutzen

Und auch kein Kratzen mehr im Schlund  
seitdem die Lunge ist gesund  
Nur Purzelbaum schlag ich im Hirne  
mit Fantasie in meiner Birne

Das mag zwar heut nicht sehr begeistern  
um hier Versalia zuzukleistern  
Doch sag ich mir, von all den Gaben  
muss auch ein Mensch ne "Macke" haben !!

## Die Feuerversicherung

Mit einem fraulich heissem Herzen  
beginnt der Mann der friert zu scherzen  
Und wie er mit dem Weib zu Zweit  
geht in der Hitze er zu weit

Bevor er hier schon bald erkennt  
dass Jene ganz gefÄ¤hrlich brennt  
Und sie zergeht wie Bienenwachs  
als er mit seinem "Minimax"  
ihr lÄ¶schend stark zu Leibe rÄ¼ckt  
und so die "Jungfrau" halb erdrÄ¼ckt

Kein Wunder dass sie stark "verkohlt"  
und sich davon niemehr erholt  
Dem Manne kommt der "Fall" nicht teuer  
er ist versichert gegen Feuer !

## SpÄzte Selbsterkenntnis

Ich glaubte frÄher ich sei klug  
doch war mir das nicht klug genug  
So musst ich einsehn schmerzlich klar  
wie furchtbar blÄd ich dennoch war

Und pendelnd zwischen beiden Welten  
wo Schlausein und auch Klugheit gelten  
liess ich mein Geist dabei verkÄmmern  
und zÄxhl seitdem heut zu den DÄmmern

## Der Gläckschmied

Ein heisses Eisen anzufassen  
der hat bestimmt nicht alle Tassen  
im Schrank und liesse sich verführen  
ein solches Eisen anzurühren

Ein anderer, der damit kundig  
hat dieses anzufassen "pfundig"!  
Er griff zum Hammer und zur Zange  
um nun zu schmieden darauf lange  
so lang es warm sei und als diesen  
mit Gläckschmied würde so gepriesen

Dem Handwerk sich nun jeder beuge  
der Grund sind ihre Handwerkszeuge.,

# Der Mensch im GewÃ¼hl zwischen Verstand und GefÃ¼hl

Wir Menschen sind nicht ganz zufrieden  
wenn diese WÃ¼nsche die hiernieden  
uns Ã¼berkommen Tag und Nacht  
fast uns um den Verstand gebracht  
die zehren doch an unseren Nerven

Um unseren Geist einmal zu schÃ¤rfen  
das wÃ¤re wirklich angebracht  
doch leider wird der nicht entfacht  
Nur das GefÃ¼hl es lodert mÃ¤chtig  
mit Wunschgedanken...farbenprÃ¤chtig

Doch wenn vernÃ¼nftig man`s besieht  
dann merkt man erst was dann geschieht  
WÃ¼rd man sich vom GefÃ¼hl nur leiten  
kÃ¤m es bestimmt zu Schwierigkeiten  
Drum ist das Denken mit Vernunft  
trotz Schmerz die beste "Unterkunft"

## Runderneuert

Aus dem KÄ¶rper meiner Frau  
werd ich nicht mehr schlau  
Sie ist ungelogen  
seit Jahren verbogen.

Nur Ärzte mit Messer  
die wussten es besser  
sie ging immer hin  
und zeigte ihr Kinn  
Dann war es die Nase  
anstatt ihre Blase  
mal richtig zu steuern  
statt alles erneuern  
Die Lippen wie Reifen  
am Busen zu greifen  
ist auch nicht mehr lustig  
ja frÄ¼her schon wusst ich

wenn die weiter hÄngten  
in doppelten LÄngten  
hab Angst dass der Teppich  
wÄ¼rde dann dreckig  
Auch Hintern der rund ist  
und heute ganz wund ist  
von all diesen Spritzen  
man musst ihn erhitzen

Er sollt nicht erkalten  
dann sÄch man die Falten  
warum dieses nicht  
anstatt im Gesicht  
Und erst ihre Augen  
die jetzt nicht mehr taugen  
Es waren die Lider  
die war`n ihr zu bieder

Jetzt hÄngten se unten  
mit Farben ganz bunten  
sie kann mich nicht sehn  
ich kann das verstehn  
Und erst ihre Beine  
die hatte die "Kleine"  
so schlank und so fein  
jetzt isse allein  
ich hab sie verlassen  
ich konnt es nicht fassen  
dass das hÄ¼bscheste Weib  
wie hier weit und breit  
von MÄnnern bewundert  
jetzt aussieht wie HUNDERT !!

## Zweckoptimismus

SchÃ¶n ist es , mit der politisch weiÃŸen Weste  
die Welt zu beglÃ¼cken. Liebevoll ist es nicht, denn  
das MÃ¶gliche muss jetzt gemacht werden.  
Es hilft den jetzt Lebenden nicht, ihnen das WÃ¼nschbare  
fÃ¼r in fernen Zeiten mÃ¶glich zu erklÃ¤ren. Und so ist die  
weiÃŸe Weste nichts anderes, als das KostÃ¼m der  
Bequemlichkeit.

## Geerbt

Zuletzt begrub ich eine Tante  
das war von Mutter die Verwandte  
Notar schrieb mir, wie man es nennt  
es gÃ¤b von ihr ein Testament.  
mit einem wunderschÃ¶nen Haus  
doch leider brannt das gestern aus.

Jetzt kriegt man nicht einmal die Miete  
drum war die Erbschaft eine Niete !  
Von Vater`s Seite gab`s ne Tante  
die frÃ¼her niemand von uns kannte  
die war sehr Ã¤rmlich - unbesehn  
was konnt schon da verloren gehn?

Im Testament stand noch gerade  
als Nachlass Himbeer marmelade  
Und auch ein KÃ¼bel voller Schmalz  
die Reste Knoblauch, Zwiebeln Salz.

Auch Stangen zimt und echter Pfeffer  
die Erbschaft war ein voller Treffer !

## Bescheidenheit

ich hoffe stÃ¤ndig fromm und still  
dass ich einst kriege was ich will  
doch leider ich dem Wahn erliege  
und nur das will, was ich nicht kriege.

Ich werd nun alle WÃ¼nsche meiden  
kein Wunder, denn man wird bescheiden

## GerÃ¼chtekÃ¼che

Beim Schwatzen wird jetzt aufgefangen  
was alle von den DÃ¤chern sangen.  
Um dieses interessant zu machen  
fÃ¼gt man hinzu noch andere Sachen.

Und wie das heute jeder weiss  
geht das von Ohr zu Ohr ganz leis  
GerÃ¼chtekÃ¼che StÃ¼ck fÃ¼r StÃ¼ck  
kommt es verÃ¤ndert dann zurÃ¼ck  
und sieht, weil er es selbst "getÃ¤tigt"  
ganz froh, dass sein GerÃ¼cht bestÃ¤tigt

## Auch wenn du fern bist

Auch wenn du fern bist  
Wenn die Zeit sich schwer  
als Hindernis hat aufgestellt  
Wenn in die Schatten fällt

Was wir als lichte Bilder fanden  
Auch wenn du fern bist  
bist du mir doch nah  
Manchmal nur ahnend, zage  
schon in der Furcht des Nichtergriffenwerdens  
dann wieder fühlbar  
dass nicht mal die Frage  
nach der Erinnerung wird brennen  
Und dass ich atme in dem Sein  
das du bist

# GlÄ¼ck

GlÄ¼ck muss man erkennen  
und sich nicht verrennen  
Es blÄ¼ht ja ganz versteckt  
Das GlÄ¼ck muss man auch spÄ¼ren  
und hin zu jenem fÄ¼hlen  
bei dem man es entdeckt  
GlÄ¼ck muss man geniessen  
und selbstverstÄ¤ndlich giessen  
es gibt nicht viel davon

Man zeige sich erkenntlich  
das GlÄ¼ck ist nicht unendlich  
in jeder Dimension  
GlÄ¼ck muss man fest drÄ¼cken  
es muss uns ja beglÄ¼cken  
damit geht's himmelwÄ¤rts

Das GlÄ¼ck dient nicht dem Scheine  
man wÄ¤r dann ganz alleine  
drum Ä¶ffne stets dein Herz

## Der falsche Rat

Wir Menschen nehmen's viel zu schwer  
ein anderer doch nicht so sehr  
Er rÄxt nun dem, der Schwerkut hat  
Nimms leicht, dann bist du auch nicht matt

Doch grad das Gegenteil tritt ein  
er Ärgert sich noch obendrein  
weil man die Sorgen nicht ernst nimmt  
und ist dabei noch arg verstimmt

# Der Weg in's Altersheim

Das Leben ist heut nicht sehr leicht  
bevor die "100" man erreicht  
ZunÄ¤chst macht man sich Kopfzerbrechen  
wÄ¤hrend andere frÄ¶hlich "zechen"  
um's Licht der Welt schnell zu erblicken  
und nicht schon vorher einzunicken

Man wÄ¤chst gedeiht und ist schnell rund  
betitelt als ein junger Spund  
erreicht die runde Jahreszahl  
die "10" als erster Hoffnungsstrahl  
und steuert munter auf die "20"  
aus Angst man wÄ¼rde vorher ranzig  
verliebt sich, steuert dabei fleissig  
und wird dann Ä¼ber Nacht schnell "30"

Beruf und Ehe wird gefestigt  
wenn man dabei nicht wird belÄ¤stigt  
wird glÄ¼cklich Vater, doch er irrt sich  
verlÄ¤sst sein Weib, als er dann "40"  
Nun ist er "arm" dran, dies kein Wunder  
vom Amtsgericht kriegt er dann Zunder

Die Alimente sich erhÄ¶hen  
der Umgang mit den kargen "FlÄ¶hen"  
muss er berechnen daher kÄ¼nftig  
und wird nach Jahren endlich "50"  
Die Midlife-Crisis ist erreicht  
im Kopf und Herz schon aufgeweicht  
weil die EnttÄ¤uschungen ihn drÄ¼cken  
die Haarpracht ihn auch nicht mehr schmÄ¼cken  
wie vorher als er jung und schlank  
nun aussieht wie ein Kleiderschrank  
Beweglichkeit ist eingeschrÄ¤kt  
ja selbst beim Sex er sich verrenkt  
schnell mÄ¼de wird, Gesicht ist fahl  
sich schnell bewegt auf jene Zahl  
die ihn ins Rentenalter fÄ¼hrt  
und dies mit "60" deutlich spÄ¼rt.

Nun macht er Kampfsport, Body-Building  
und glaubt dabei, er wÄ¼rde JÄ¼ngling  
verliert beim Kauen manchen Zahn  
bei seinem flotten SchÄ¶nheitswahn  
Der Spiegel zeigt es ihm ganz offen  
ein Grund, dass er auch oft besoffen  
und seine Lebensfreude schwindet  
sich so bei "70" wieder findet

Doch nun erkennt er recht und schlecht  
er ist nicht mehr der tolle Hecht

---

zum Gehen auch nicht mehr bereit  
denn die Arthrose macht sich breit  
Zuhause sitzend sieht er fern  
hat auch kein Frauchen, die ihn gern  
er ist auf sich allein gestellt  
auf Kriegsfuss mit der ganzen Welt  
Und macht sich schliesslich dann den Reim:  
Der Weg heisst jetzt: In`s Altersheim !!

Und siehe da, hier wird er munter  
umringt von Damen kunterbunter  
die allesamt ihm sich ganz widmen  
mit flottem Tanz bei heissen Rythmen  
Sein Lebensmut wird so gefestigt  
denn wer auf diese Art "belÄsstigt"  
der wurde flott und ohne Abstrich  
erreicht er schnell die runde "80"

Die Jahre gingen schnell vorbei  
sein Naturell wurd frisch und frei  
nun steuert er die "100" an  
und ist noch lÄngst kein alter Mann  
Die Ärzte haben ihm bescheinigt  
dass er, wenn vorher nicht gesteinigt  
ein Alter wÄ¼rde prompt erreichen  
zu suchen wÄre seinesgleichen  
ein jenes kaum in diesem Land  
und ohne einen Gipsverband

Ein Dokument auf alle FÄlle  
man sieht's hier, wenn ein Mann ist helle  
trotz Lebenskrisen sich nicht scheut  
auf s hohe Alter sich frÄ¼h freut  
der kann, wonach so manche streben  
frisch froh und frei im Alter leben

Vorausgesetzt und das pauschal  
wenn auch die Pflege optimal !

# Das Leben

Das Leben mahnt die Gelegenheit nutzen  
das Leben ist Schönheit, man darf's nicht beschmutzen  
das Leben ist Wonne, koste es aus  
das Leben ist Traum, mach was daraus

das Leben Herausforderung, stelle dich ihr  
das Leben ist Pflicht, kein Ausweichsquartier  
das Leben ist Reise, vollende sie  
das Leben ist Spiel, mit Pikanterie  
das Leben ist teuer, versuche zu sparen  
das Leben ist Reichtum, man besucht dich in Scharen

das Leben ist Liebe, geniesse sie  
das Leben bietet's nicht mit Garantie  
das Leben ist ein Geheimnis, drum läuft es  
das Leben verspricht dir, erfährt es  
das Leben ist Neid, kämpfe dagegen  
das Leben ist Kampf, zeig dich verwegen  
das Leben ist Tragödie, sei drauf gefasst  
das Leben ist Abenteuer und ohne Rast  
das Leben ist "LEBEN"....kämpfe dafür !  
das Leben ist Glück, mach es zur Käfer !

## Der Abzockbeschluss

Das Kabinett der Abkassierer  
tagt, wir sind die Verlierer  
Statt Luxusrenten mal zu schrÄ¶ppen  
DiÄ¤ten und Pension zu kÄ¶ppen  
das wÄ¤re wirklich angebracht  
damit auch mal der BÄ¼rger "lacht"

Ãœberall wird abgezockt  
sie sind dran schuld wenn wir geschockt  
Weil schon Jahrzehnte - ungelogen  
hat die Regierung uns betrogen  
Jetzt mÄ¼ssen wir, fÄ¼r deren SÄ¼nden  
indem sie uns es laut verkÄ¼nden  
in den sauren Apfel beißen

wÄ¤hrend ich in jenem steissen  
Hintern wÄ¼rde krÄ¤ftig treten  
selbst wenn sie, um "Gnade" flehnen  
Die Schulden die sie hinterlassen  
und weiter Steuergeld verprassen  
das staut die Wut in unserem Lande  
was uns so die "Regierungsbande"  
indem sie tÄ¤glich unbewegt  
uns Zahlungen jetzt auferlegt.

An allen Ecken fehlt das "Moos"  
betroffen ist der arbeitslos  
am hÄ¤rtesten und nicht nur er  
doch eines Tages geht's uns quer  
der Aufstand kommt der Sturm bricht los  
und es kommt zum Zusammenstoss

der beiden Lager ich bin sicher  
dann ist es aus mit dem "Gekicher"  
Zufriedenheit wird damit weichen  
drum stellt jetzt vorher schon die Weichen !!

2006/2007 geschrieben

## Der Messi

In seinem langen Lebenslauf  
hebt jener Mensch fast alles auf  
weil glaubend, dass man es mal braucht  
auch wenn derselbe nie geraucht  
legt er die Filter, die verbrannte  
nun sammelnd auf die "hohe Kante"

Er stapelt Klopapier in Rollen  
sebst Flaschenbier, doch nicht die "Vollen"  
alte Koffer, Tragetaschen,  
Autoreifen, DASH zum Waschen  
Kordel, SchnÃ¼re - jede Art  
alles hat er aufgespart  
scharfe Messer, Schrauben NÄgel  
ordnet er nach strenger Regel  
kurzum alles mit Plaisier  
Schmiergel - und auch Sandpapier

Der eigentliche Wert des Plunders  
sind Andenken des Wirtschaftswunders  
VerhÃ¼terli und leere Zettel  
er weiss noch gut um das Gebettel  
Fusseinlagen, alte Socken  
man sagt, er hÃ¤tt noch "Schiller`s Locken"  
bei sich zuhause aufgespart  
im Safe auch Dali`s Knebelbart

Und wie er gnÃ¤dig, fast wie Gott  
mit GÃ¼te heimzahlt jeden Spott  
obwohl er spÃ¤ter sehr umworben  
ist unser Messi frÃ¼h gestorben

Doch undankbar werfen die Erben  
den ganzen Mist auf Schutt und Scherben

# Facetten der Dummheit

Uralt ist die Vorstellung, dass der Dumme keiner SÄnde fÄchig sei, als stÄnde er unter dem Schutz hÄherer MÄchte - als lebe er jenseits von Gut und BÄse. Der Dumme macht immer dieselben Dummheiten, der Intelligenter dagegen immer andere.

Der Dumme und nicht der Bandit stellt die grÄssere Gefahr fÄr die Gesellschaft dar.. Die Demokratie sorgt durch Wahlen dafÄr, dass der Anteil der Dummen an der Macht gleich bleibt. Man behauptet, dass man heute wie frÄher rÄcksichtslos und stupide sein mÄsst, um sich durchzusetzen, um es im Leben etwas zu bringen. Der Intelligenter bleibt auf der Strecke. So werden praktisch alle Erfolgreichen zu DummkÄpfen degradiert. Und je klassischer "die Musik", desto beschrÄnkter das Publikum.

Es gibt zwei Grundtypen der Dummheit. Im Normalfall hat man es bei der ehrlichen schlichten Dummheit eines Menschen, mit einer etwas "langen Leitung" zu tun, der nur ein bisschen dumm im Kopf ist, oder arm an Vorstellungen und Worten und sie ungeschickt anwendet.

Daneben besteht die intelligentere Dummheit darin, dass sich der Betreffende Leistungen anmaßt, die ihm aber garnicht zustehen. Diese nennt man eine sogenannte "Bildungskrankheit" eines modernen Menschen und kann im Extremfall lebensgefährliche Ausmaße annehmen.

Nur mit Humanismus und Humor, kann man vielleicht die Masken der Dummheit durchstoßen und mit den Torheiten moderner Zeiten noch am besten zurecht kommen.

Die Dummheit behandelt man nicht, man verhandelt mit ihr.

Ihr Mittelpunkt ist Äberall. Ihre Perverserie nirgends.

Dummheit, das sind wir - und umgekehrt. Aus diesem Kreis gibt es kein Entrinnen Wir verdummen, weil unsere Zeit keine Hochachtung mehr vor Lernen und Bildung hat . Der DÄmliche ist sehr gefragt, besonders bei mondÄxnen Veranstaltungen und Party's. Er bringt alle in Verlegenheit In seiner positiven Variante wird er zum "Diplomat" Er redet neben dem Glas, wenn sich die andern daneben benommen haben. Er bringt die GesprÄche auf andere Themen. Der Dumme vertut sich nicht im Benehmen, er vertut sich im Denken. Den DÄmlichen erkennt man sofort, aber er argumentiert genauso wie man selbst.

Von dummen Autoren werden viele BÄcher verÄffentlicht, weil sie uns auf den ersten Blick Äberzeugen. Jeder groÄe Denker, ist eines anderen Dummer. Doch den Irren erkennt man sofort, Er ist der Dumme, der sich nicht verstehen kann. Der Dumme versucht seine "These" zu beweisen. Er hat eine schräge Logik, aber er hat eine !

Der Irre dagegen kÄmmert sich nicht um Logik, er operiert mit KurzschnÄissen. Man kann getrost sagen, dass wir heute mehr denn je im Reich der Dummheit leben. Im Zentrum steht eine Person mit vielen Gesichtern, ein blÄdsinniger Typ, ein Einfaltspinsel, der sich Äberall einnistet, stÄndig mitredet und sich verwirklichen muss. Wir mÄissen lernen, denen die an Dummheit scheitern, dankbar zu sein, weil sie uns helfen, unseres eigenen Tun besser zu verstehen und auch Fehler zu vermeiden. In der Mischung von Dummheit und Klugheit sehen wir einen evolutionären Vorteil - und zwar deshalb, weil die Menschen besser und erfolgreicher leben, wenn sie zur Kooperation gezwungen sind in einer Gesellschaft, die sowohl auf Wettbewerb, wie auf sozialen Ausgleich eingestellt ist.

Wenn die Klugen allzu zahlreich werden, wenn die Intelligenzbestien allein das Sagen haben, wird man auf Dauer schlechter fahren.

Was also heisst Dummheit? Nach Immanuel Kant bleibt der Ausgangspunkt die Auffassung vom UnvermÄgen der Menschen

selbstÄndig und folgerichtig zu denken. Was man zum Beispiel

Dummheit nennt, ist der Mangel an Urteilskraft. Man muss schon Mut haben, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen.

---

Faulheit und Feigheit aber föhren dazu, dass Menschen zeitlebens unmündig bleiben. Dummes Denken kann ambivalent sein. In einem Fall ärgern wir uns, im anderen lachen wir darüber. Dummheit und Klugkeit werden nicht selten vorgetäuscht, um andere hinters Licht zu föhren. Um ihm die wahren Absichten oder Umstände zu verbergen. Gespielte Dummheit finden wir nicht selten unter

Konkurrenten bei Rechtstreitigkeiten im Umgang mit den Nachbarn, mit dem Arbeitgeber, mit dem Fiskus oder anderen Behörden. Es braucht dazu keiner überlegenden Intelligenz, nur einer gewissen schauspielerischen Begabung und Verfrorenheit. Die Maske der Dummheit ist Bauernschlague. Hinter der Maske schlichter Biederkeit, hinter einer zur Schau gestellten Naivität, verbergen sich dann Bauernschlague, List und Täcke. Eine geistige Minderbegabung vorzutäuschen, wird bei einem Erwachsenen häufig mit Erfolg angewandt.. Aber jeder Psychologe wird eine somit gespielte Demenz sofort erkennen.

Deshalb sollte unsere Devise sein, Dummheit früh genug zu erkennen, sie zu relativieren, nicht aus ihr Kapital zu schlagen, sondern sie als etwas Unumgängliches im Zusammenleben der Menschen hinzunehmen.

Die Krankenkassen weigern sich ohnehin die Kosten für eine "Vorsorge" zu übernehmen, weil die "Heilungsaussichten" zunächst gering sind und keine Aussicht auf Erfolg besteht.-

@almebo

## Heitere Sprüche aus Almebo's Käse

Der Mann, der seine Socken stopft  
und nicht die Mütter seiner Kinder  
ist durch und durch ein Junggeselle  
und pfeift auf Brautstrauß und Zylinder.

Für die Frau ist das Erraten  
nur noch mit sehr viel Rouge vonnötig.

Gähnen mit geschlossenem Mund  
ist Etikette für den Schlund.

Euphorie ist Vorratskammer  
und Overtüre für den Jammer

Ein Exhibitionist und ohne Scham  
nennt man ein Mann mit "Bläßenwahn"

Die Fabel ist, wenn man sie kriegt  
die Brücke die zur Wahrheit führt

Des Fallschirmspringers grösster Held  
ist der "aus allen Wolken fällt"

Fanatismus ist und dieses meist  
Begeisterung doch ohne Geist

Der Faulpelz ist auf den wir zeigen  
und uns vor ihm auch noch verneigen

Die Faulheit ist und ohne Mühe  
ins Kraut geschossene Stund der Buße

Ein Faulpelz ist, wer es verkündet  
dabei sein Nichtstun noch begründet

Das Feigenblatt aus früherer Zeit  
ist alttestamentarische Modestorie

Die Eleganz findet Verwendung  
als die geleistete Verschwendug

Moderne Eltern die nie schlagen  
sind die, die es in Notwehr wagen

Ein Erbonkel wird heute niemehr verdächtigt  
weil er als Betagter zum Reichrum berechtigt

Die Bilderröhre ist von morgens bis spät  
das Präsentativ der Realität

Die Keuschheit ist bei jeder Wahrung

---

nicht Tugend, noch erbliche UnterernÄxhrung

Die Zukunft die nicht weiter dÃ¶st  
heiÃt RÃ¤tsel, das die Zeit auflÃ¶st

Wenn MÃ¤nner zum Kegeln ins Wirtshaus laufen  
dann ist dieser "Sport" nur ein Vorwand zum Saufen

Der Sieg Ã¼ber das Chaos, so wie wir es lieben  
bedeutet heut Kunst, auch wenn's Ã¼bertrieben

Der gute Vorsatz ist unumstritten  
ein gesattelter Gaul, der selten geritten

Ungeduld die groÃŸe Meile  
sie dient dem Warten in der Eile

Die Erfindung des SchlÃ¼sselbundes geht an die Nieren  
so kann man gleich mehrere SchlÃ¼ssel verlieren

Das Schweigen wird sich weiter ranken  
als grÃ¶ßtes Treibhaus der Gedanken.-

## Der Winterspatz

Es saß ein Spatz auf einem Zweig  
der war so grün und blütterreich  
er sang mal dies und jenes  
und hatt bestimmt sein Leben lang  
gesessen und gesungen  
doch ihm war's nicht gelungen

Weil fröhlich der Winter kam mit Braus  
der Mägiggänger kam nicht raus  
herab vom Baum dem darrren Blatt  
weil er vor Kälte vollig matt  
sang traurig zitternd mit Ad...

der Winter warf noch Eis und Schnee  
ihm hinten auf den Rücken  
er machte daraus keinen Hehl  
sang noch dazu mit schwacher Kehl  
und konnt nur schwer sich bücken

Als ich dann spät durch Frankreich zog  
manch Voglein mir beim Wandern flog  
da war auch jener drunter  
er sang wie eine Nachtigal  
so fein und zart mit lautem Schall  
und war jetzt wieder munter

Er flog geradeaus mit mir  
und zeigte mir die Richtung hier  
hinunter zum Atlantik  
er wusste dass mein Traum es sei  
und pfiff mir dabei frank und frei  
doch ich war garnicht grantig

Und dann von weitem ich nun seh  
mir taten schon die Beine weh  
sah ich Yvonne froh winken  
und auch der Spatz erkannte "Sie"  
flog zu ihr hin ging auf die Knie  
und liess sich von ihr kosen

Er flog sofort in seinem Nest  
in der "Pergola - Winterfest"  
umrahmt von Heckenrosen  
Der Spatz weiss wo er hingehört  
denn ihn der Winter nicht mehr stört  
und mollig warm sein Platzchen

Doch ich muss wandern jetzt zurück  
das ist ein sehr sehr langes Stück  
zu meinem "Schmeichelkästchen" !

## Nach dem Rosenschneiden

Mit bitterem Zorn bemerkt die Rachel  
dass keine Rose ohne Stachel  
und weil ihr Finger blutig wund  
hasst sie die Rosen - ohne Grund.

Doch weiss sie auch mit viel Erbosen  
wo Stachel sind, gibt es auch Rosen

Nur, wenn sie keine Stacheln hÃ¤tte  
sagt ihr das Schwesternchen Anette  
kÃ¶m sie nicht angereist aus Minden  
um ihr den Finger zu verbinden.-

## Gespart

Ich gerne BÃ¼cher schreiben wollte  
hab mich besonnen, ob ich`s sollte  
und mir gedacht und auch gelesen  
ob Dichter und Verlag genesen ?

Doch dann, besann ich mich ganz klar  
kauf lieber BÃ¼cher - mÃ¶glichst bar !  
Denn was man selber hat geschrieben  
das mÃ¼ssen nicht die GÃ¶tter lieben

Und auch der Mensch, aus welchen GrÃ¼nden  
sich stÃ¼rzen sollt` in diese SÃ¼nden  
weil sie im Himmel und auf Erden  
nur selten noch gelesen werden.

Drum BÃ¼cher, die man hat erworben  
die sind bis heut mir nicht verdorben  
und kaufe diese weiter mir  
spar so dabei, Stift und Papier !

## Die letzte Rose

Letzte Rose die ich wecke  
Sterne rot im Dämmerlicht  
strahlend zeigt aus dunkler Ecke  
sich dein fröhliches Gesicht

Seh wie ihre Blüten winken  
Ichselnd im Vorbergehn  
wollen ihren Duft noch trinken  
ehe sie von selbst verwehn

Lasst uns einmal noch beglücken  
von dem Duft der roten Glut  
morgen wird der Wind sie pflücken  
mit dem letzten Tropfen Blut

## Der letzte Schluck, dann ging's ruck-zuck

Der Dracula aus Transilvanien  
zog eines Tages mal nach Spanien  
denn ihn drückte sehr der Schuh  
weil sein Vetter Ceaucescu

der von Anfang an nichts taugte  
seinem Volk das Blut aussaugte  
Bevor ich werde arbeitslos  
dacht Dracu sich und flog schnell los

mit der TRANSILVANISH - AIR  
von Bukarest an's Mittelmeer  
Es war nachts, als er kam an  
beim BALLERMANN er nun begann

Weil dort die meisten Deutschen waren  
von überall sah man in Scharen  
die wohlgenährten Leiber kommen  
die dort in Bier, Wein Sekt dort schwommen

und Dracu, durstig wie er war  
setzt sich des nachts gleich an die Bar  
und sucht sein erstes Opfer aus  
im Glauben dass er sei zuhaus

Was dann geschah, war kaum zu glauben  
indem er sein Gebiß liess schrauben  
in einem dicken fetten Hals  
und glaubte, dass er jedenfalls

für's Erste seinen Hunger stillte  
ob er dabei nicht richtig "zielte" ?  
Denn jedenfalls, er fiel ganz stumm  
total besoffen dabei um

Und die Moral von der Geschicht  
der Dracu hätte schnell Verzicht  
ihn hat es richtig dort "getroffen"  
seit dieser Zeit, liegt er besoffen  
in einem Grab am Ballermann

mit einem Kreuz: Räkört mich nicht an !  
Man kann's noch heute deutlich lesen  
an Deutschen kann man nicht genesen  
und später sieht man die Beschriftung:

ER STARBT AN ALKOHOLVERGIFTUNG !

# Eine haarige Angelegenheit

Ist es nicht sehr komisch heute  
Ã¼berall rasierte Leute  
der Mann rasiert sich jedes Haar  
ja selbst am Kopf - wie sonderbar

Die Damen schaben an den Beinen  
alles soll perfekt heut scheinen  
Augenbrauen sind gezupft  
wie ein wildes Huhn gerupft

Auch in dem Intimbereich  
wird rasiert ganz umfangreich  
Im Gegensatz auf MÄnnertitten  
da sind sie weiterhin gelitten

Oh nein, das ist nicht meine Art  
ich steh dazu, bin stark behaart  
und darum sag ich es nicht nur  
denn ich verehre die Natur !

Auch wenn ich gehe mal im Zoo  
fÃ¼hl ich mich dabei richtig froh  
wenn ich den Affen seh, das Luder  
denn schliesslich bin ich doch sein Bruder !

## Der KompromiÃŸ der Miss

Es sagte einst ein Weib, die Miss  
dass ihr es wÃ¼rd zum „rgernis  
weil frech ihr Freund, den sie lang kennt  
schon Ã¶fters mit ner anderen pennt

Nie hÃ¤tte sie`s von ihm gedacht  
als sie noch in der letzten Nacht  
mit seinem Freund im Bett verkehrte  
der sie seit Wochen heiss begehrte

Und weil sie so darunter litt  
verkehren sie nur noch zu "Dritt"

## Voll daneben

Ich hab mich nach Konzert verzehrt  
sitz nun mit dem Programm beschwert  
in meinem plÄ¼schbesetzten Stuhl  
und hÃ¶r die Musik richtig cool.

Still lausche ich, verklÃ¤rt von Sinnen  
spÃ¼r diesen Klang in`s Ä–hrchen rinnen  
kaum das der erste Satz verklungen  
hab ich mich aus dem Stuhl geschwungen

laut vernehmlich, rundum luge:  
Nein wirklich himmlisch, diese Fuge  
Der Bach ist ein Musikgenie  
Mein Nachbar schaut mich an und wie !

Verbessert mich, doch lachend...sachte:  
Heut Abend spielt man Bruckner`s Achte !

## Die Rückantwort

Ich hab von einer herzlos kalten  
einen Abschiedsbrief erhalten  
von einer Frau, die ich verehrte  
und die mit Schmerzen ich begehrte

Sie gab mir unverblümmt und frech  
mir einen Laufpass - und war wech  
Es kam mir hoch, Gedankensäure  
weil dieser Brief, der ungeheure

mich drängt ein Schreiben aufzusetzen  
zerreissen sie in tausend Fetzen  
und sie danach noch zu vergiften  
damit sie sich niemehr kann liften

Und wie ich meine Sätze schraube  
dabei an eine Wirkung glaube  
schreib ich zum Schluss als letzter Satz:  
ICH HAB DICH DOCH SO LIEB MEIN SCHATZ !

# 1 Ein Menschenleben

## GEBURT

Wenn man das Licht der Welt erblickt  
beginnt das Leben schon verzwickt  
Man gibt zwar schreiend ein Signal  
doch alles andere ist ne Qual

Verloren liegt man in dem Bettchen  
und trÃ¤gt um's Handgelenk ein Kettchen  
damit die Schwester ist gewarnt  
das dieses Kind heisst Hans - nicht Arndt

Denn damit ist auch ohne Posse  
ein schneller Tausch schnell ausgeschlossen  
Der Mutti wÃ¼rde es nicht passen  
wenn sie das Krankenhaus verlassen

und stellt nun fest im Lampenscheine  
das Kind hat starke SÃ¤belbeine  
und auf dem Po ein Muttermal  
das wÃ¤re wirklich sehr fatal

## ZUHAUSE

Wenn man zuhause endlich nun  
gibt es fÃ¼r Mutti viel zu tun  
Und Vati - wenn noch fehlt die Ãœbung  
stellt sich als Helfer zur VerfÃ¼gung

Er lernt, wie man die Flasche gibt  
und auch den Kinderwagen schiebt  
wie man das Baby legt schnell trocken  
und kÃ¤mmt die ersten weichen Locken

Die Windeln wechselt, Popo pudert  
und mit dem Kind im Bade rudert  
derweil die Mama - gute Fee  
am Kochtopf steht und raucht HB !

## 2 Ein Menschenleben

### AUFZUCHT

Das Kind gedeiht wird rundlich schon  
paÃŸt deshalb nicht mehr auf den Thron  
Verwandte haben es besichtigt  
die Eltern wurden dann beschwichtigt

das die Verpflegung ihres Knaben  
wird zukÃ¼nftig kein Mangel haben  
Und deshalb zeigten sie auch GÃ¼te

fÃ¼llten dem Kinde eine TÃ¼te  
zum Abschied voll mit SÃ¼Ã¶digkeiten  
ErnÃ¤hrung ist kein Grund zum Streiten  
Der Grundstock wurd so frÃ¼h gelegt

fÃ¼r den der Wert auf "Umfang" legt !

### DER DRILL BEGINNT

WÃ¤hrend sich das Kind entfaltet  
sprechen, spielen laufen lernt  
wird er familiÄr verwaltet  
so, dass er sich nicht "entfernt"

Ehrgeiz packt die Eltern meist  
und sie setzen alles dran  
dass aus ihrem kleinen Jungen  
wird einmal ein strammer Mann

Und sie stellen alle Weichen  
dass das Kind all das erfÃ¤hrt  
was sie frÃ¼her in der Jugend  
hatten leider oft entbehrt

Und so muss der Knabe lernen  
selbst wenn ihm das nicht behagt  
um den Eltern zu gefallen  
weil ihr Ehrgeiz furchtbar nagt

Auch die Kunst wird angestachelt  
musikalisch "muss" man sein  
und im Bade - das gekachelt  
sperrt man ihn fÃ¼r Stunden ein

Geige spielen muss er drinnen  
weil akustisch es so nett  
und im Korridor sitzt Mama  
singt mit Papa im Duett

---

Stolz erkennen dann die Beiden  
was ihr Kind fÃ¼r ein Genie  
Ja, sie sind schon zu beneiden  
solch ein GlÃ¼ck vergisst man nie !

### 3 Ein Menschenleben

#### SCHULE

Auch die Schule fördert Bildung  
legt viel Wert auf das "Know - How"  
und gefestigt wird die Bindung  
zwischen Lehrer - die so schlau

Noten gibt's nicht nur für Leistung  
wenn der Knabe vorlaut frech  
auch wer brav "mimt" die Begeisterung  
selbst wenn er oft redet Blech

wird zuweil dem vorgezogen  
der nicht strebt nach Sympathie  
so wird mancher schon betrogen  
sage keiner, das gab's nie

Doch es gibt auch Pauker eben  
die von Anfang konsequent  
sie bewerten jedes Streben  
ausgenommen wenn man pennt.

#### DIE HEILIGE KOMMUNION

Jedes Kind, ob Tochter Sohn  
geht einmal zur Kommunion  
Oder, wenn man Luther lehrte  
und den Bibelspruch begehrte

auf dem Weg als guter Hirt  
wurde man auch konfirmiert  
Nun in diesem unseren schon  
ging der Sohn zur Kommunion

Was war das ein Fest oh leute  
und kein Kind den Tag bereute  
denn Geschenke von den Tanten  
und allen lieben Anverwandten

Von Papa's Kumpel, Mutti's Schwager  
war schon das reinste Warenlager  
Ne goldene Uhr, gestreiftes Hemd  
ein Handy wurd schon hoch gestemmt

Ne Kamera, mit all Schikanen  
Computer fiel schon aus dem Rahmen  
Rennrad, Stereoanlage  
Fußballschuhe - keine Frage

Tennisschläger Marke "Becker"

---

fÃ¼r die Schule einen Wecker  
Kugelschreiber ganz aus Gold  
hatte er schon lÃ¤ngst gewollt

Bundesschatzbrief und die Scheine  
die er alle nannte seine  
wenn sie wurden mal addiert  
war die Zukunft schon verziert

Doch dem Herrgott, der den Segen  
durch den Pfarrer hat gegeben  
war es eigentlich nicht recht  
und beim Anblick wurd's ihm schlecht

Auch es drÃ¶hnte viel Geschrei  
bei der groÃŸen Schlemmerei  
bis an seinen Himmelstoren  
leider ging der Sinn verloren

Das Einzigste, was positiv  
war, dass die ganze Sippe lief  
zu ehren diesen lieben Sohn  
nach vielen Jahren in den "Dom"

um dort zu singen inniglich:  
"GROSSER GOTT WIR LOBEN DICH "

## GENERATIONSPROBLEME

Eines Tages ging der Knabe  
auf GeheiÃŸ zu Dr. R A B E  
weil sein Vater es so wollte  
und mit seinen Augen rollte

Grund hierfÃ¼r gab es zu sagen  
weil nach Papa`s vielen Fragen  
die der Knabe hochempÃ¶rt  
einfach rotzfrech Ã¼berhÃ¶rt

Ob politisch, ob privat  
ob es ging um unseren Staat  
ob Atomkraft, Bundeswehr  
immer ging`s dabei hoch her

Vater, Mutter und der Sohn  
jeder hatte seinen "Ton"  
Und die Meinung, wenn sie schallte  
immer aufeinander prallte

Jedoch unser Dr. R a b e  
Ohrenarzt ganz ohne Frage  
schaute prÃ¼fend auf der Stell  
sich mal an das Trommelfell

---

Doch er konnte gar nichts finden  
und des Knaben Wohlbefinden  
war auch gut, wie er verwies  
nur sein Vater wÄ¤r so mies

in der letzten Zeit zu ihm  
frÄ¼her waren sie noch Team  
doch leider Gottes er nun glaube  
dass Vater "eine lose Schraube"

Wie nennt man nun dies ohne HÄ¤me?  
Einfach Generationsprobleme  
Wenn der Vater sagt: So isses !  
sagt der Sohn zu ihm: Vergiss es !

Und so ist auf diese Weise  
ne Unterhaltung nicht mehr leise  
Hier ein Beispiel der Misere  
Sohn will fahren mit der FÄ¤hre

und der Freundin Ä¼ber`n Rhein  
Vater sagt: Das muss nicht sein  
Oder Rockkonzert in LAGE  
Vater sagt: Kommt nicht in Frage

Auch im Teutoburgerwald  
darf er zelten nicht so bald  
weil der Papa sagt ganz kÄ¼hn  
dafÄ¼r bist du noch zu grÄ¼n

Dabei ist das "GrÄ¼ne" heute  
doch der Trend fÄ¼r junge Leute  
Er war frÄ¼her auch im Trott  
liebte braun und die HJ

Dieses will er nicht mehr hÄ¶ren  
dann darf "grÄ¼n" ihn auch nicht stÄ¶ren !

## ABITUR

Abitur ist eingelÄ¤utet  
gebe Gott, dass es auch klappt  
denn was dieses heut bedeutet  
ist wie Rhythmus ohne Takt

Und die Eltern drÄ¼cken Daumen  
selbst Verwandte beten stumm  
dass der hoffnungsvolle Knabe  
schafft auch das Marthyrium

Und der Herr hÄ¶rt die Gebete  
die zum Himmel hoch erflehn  
hat drum Einsicht mit dem Knaben

---

er wird`s Abitur bestehn

Sicher eignen sich die Noten  
nicht fÃ¼r Uni...Medizin  
doch es wird auch angeboten  
Musikstudium in W I E N

Geigen konnte er schon immer  
hat es heute noch geÃ¼bt  
damals - wie im Badezimmer  
von den Nachbarn heiss geliebt.-

## 4 Ein Menschenleben

### MUSIKSTUDIUM

Er packt seinen Geigenkasten  
fÃ¤hrt voll Hoffnung froh nach Wien  
um fÃ¼r Jahre an der UNI  
"andere Saiten" aufzuziehn

Doch Professor Anderl Wimmer  
hÃ¶rt ihn an und schÃ¤ttelt sich  
sagt ihm, dass er keinen Schimmer  
denn das klangt fÃ¼rchterlich

Musikalisch sei's von NÃ¶ten  
dass man habe ein Talent  
doch sein Spiel wÃ¤r was zum TÃ¶ten  
ohne jeglichen Akzent

Deprimiert zieht er von dannen  
einst gelobt als "das Genie"  
und nach diesen vielen Pannen  
widmet er sich der SOPHIE

Junge Dame von der Penne  
die er einfach nicht vergaÃŸt  
weil mit ihr der "sÃ¼ÃŸen Henne"  
machte noch das Geigen SpaÃŸt

Und er geigt in allen TÃ¶nen  
mit viel SchmiÃŸt in Dur und Moll  
und konnt sich's nicht abgewÃ¶hnen  
selbst die SOPHIE fand ihn toll!

### FAMILIENSINN

Er wird Vater hat ne Arbeit  
erst als Tankwart, dann Masseur  
es beginnt die groÃŸe Sparzeit  
blieb zuhaus - statt Insel FÃ¶hr

Eines Tages wurd es besser  
wirtschaftlich ging es bergan  
und beruflich wurd er kesser  
diente sich nach oben dann

Baut ein HÃ¤uschen mit nem Garten  
Kindersegen wurd ihm hold  
wenn sie auch das eine, andere  
hatten auch nicht mehr gewollt

---

Und er liebte Rosenbeete  
alle Farben schÃ¶n und bunt  
jeden Abend und am Morgen  
auszugehen mit dem Hund

Auch dem Sport war verbunden  
wie er es auch oft bewies  
und so sah er viele Stunden  
vor der Glotze bis er schlief

Hobby war die Bundesliga  
Fussball war sein Elixier  
jeden Sonntag sah er Schalke  
in blau-weiÃŸ mit der 04

Und wenn sein Verein verloren  
war er nicht mehr ansprechbar  
bei blauweiÃŸ geschossenen Toren  
wurde sein Denken wieder klar

## 5 Ein Menschenleben

### SCHWIERIGKEITEN

Nur der Gattin, dieser flotten  
war der "Zustand" mehr ein Graus  
und so flog sie wie die Motten  
eines Tages aus dem Haus

Flog von dannen ohne Reue  
selbst wenn "ER" darunter litt  
auÃer Sparbuch und die MÃ¶bel  
nahm sie auch die Kinder mit

Er alleine dann im HÃ¤uschen  
Hypotheken drÃ¼cken schwer  
und muss zahlen fÃ¼r sein "MÃ¤uschen"  
Unterhalt - und immer mehr

Da geht er in seine Kammer  
fragt sich was er falsch gemacht  
So kam alles unterm Hammer  
der dem Traum ein Ende macht

### DIE LETZTEN JAHRE

SchlieÃlich landet er wie viele  
in der Gosse - unten tief  
und in dem bekannten Stile  
man auch unter BrÃ¼cken schlief

Bis er dann vor SchwÃ¤che Kummer  
eines Tages stumm verblich  
um dem Herrgott hoch dort oben  
zum Rapport zu stellen sich

Dieser fragt ihn dann bekloffen:  
Was hast du auf Erd getrieben  
und er zÃ¼ckt sein Tagebuch:  
Les es selbst hier steht`s geschrieben

Und der Herrgott liest sein Leben  
von Geburt bis seinem Tod  
und er fragt ihn so daneben:  
Was war deine grÃ¶Ãte Not?

Nun Gott Vater, ich bereue  
frÃ¶chte nur dem FuÃballsport  
doch ich keine Arbeit scheue  
laÃt mich hier, schick mich nicht fort

Ich kann auÃerdem gut singen

---

frÃ¼her sang ich als Tenor  
das wÃ¼rd mir hier auch gelingen  
habt ihr keinen MÃ¤nnerchor ?

Aber sicher, sagt Gott Vater  
Halleluja - hocherfreut  
denn darfÃ¼r hast du hier oben  
eine Menge, Menge Zeit !

ENDE

Ein Menschenleben in 5 Kapiteln  
humorig/satirisch geschrieben

## Man gewöhnt sich an alles

Es ist nicht mehr das Ziel, das man ansteuert. Es ist ein einsamer, steiniger Weg auf den es sich nicht mehr lohnt zurück zu schauen. Weil man sich dabei den Nacken verrenkt und nur noch herum irrt, ohne Kompass den man früher gerne benutzte, der aber heute nicht mehr zweckdienlich ist.

Die "Magnetnadel" funktioniert nicht mehr. Was könnte der "Grund" sein? Ich weiss es nicht und will's auch gar nicht mehr wissen.

## Das ist GlÃ¼ck

Die WertschÃ¤tzung eines Menschen  
lÃ¤sst sich nicht zwingen  
wir vernehmen es mit einem FlÃ¼gelschlag  
des Herzens  
im Miteinander  
treuer Verbundenheit  
dessen  
was Gemeinsamkeit ausmacht  
um dem GlÃ¼ck  
eine dauernde Heimat zu geben.-

## Ewige Suche

Wir leben alle einsam und verschwiegen  
das Herz erreicht nicht jeden der es fÃ¼hlt  
es kann nicht nur an einem Menschen liegen  
wenn seine Seele unterkÃ¼hlt

So leben wir im Stillen weiter  
in grenzenloser Einsamkeit  
und sehnen uns nach dem Begleiter  
der mit uns lebt in Heiterkeit

So bist du immer auf der Suche  
und findest keinen weit und breit  
dabei gereicht es dir zum Fluche  
wie schnell vergeht dabei die Zeit

Und schliesslich bist du alt geworden  
nun siehst du ihn den Sensemann  
er bringt den Eiswind aus dem Norden  
mit dem er nun dein Herz rÃ¼hrt an.-

## Frühlingserwachen

Ein Bienlein sucht den ersten Weidenast  
trage verdaut der Bach sein letztes Eis,  
In einer Mulde schwankt schon grün und weiß  
ein schlankes Glücklein unter seiner Last.

Keusch birgt die Birke noch ihr erstes Grün,  
die dunkle Scholle dampft im Morgenwind  
die Sonne wirbt um jedes Blumenkind  
bald werden überall die Veilchen blühn.

Bald wird der jung ergrünte Wiesenrain  
der jetzt noch starr vom langen Schlummer ist  
von tausend Sonnenstrahlen wachgeküsst  
ein primelgoldbestickter Teppich sein.-

## Platon`s Lehre

Platon`s abendlÄndische Philosophie  
um ein Begriff des "SEIN`s" zu geben  
bedingungslos die Harmonie  
fÃ¼r menschlich Welt - und Selbsterleben

Mit Politik kommt er zurÃ¼ck  
in seinem Hauptwerk Politeia  
das er uns brachte immer nÃ¤her  
und fordert uns damit auch auf

dass Philosophen die zuhauf  
spÄter einmal KÃ¶nig werden  
philosophieren sollten hier auf Erden.  
Wie Tugend und Gerechtigkeit

behandelt wÃ¼rde weit und breit  
mit dem sokratisch frÃ¼hem Denken  
um unsere Staatsgeschicke lenken  
platonische Ideen lehren

die durch den Sinn sich dann vermehren  
und Behandeln der Probleme  
dem spÄten Dialog entnehme  
So wie Sophistes einmal dieses

zu lesen war`s im Parmendises.  
Jedoch die Annahme sehr umstritten  
ob er gedanklich hat gelitten  
Nur mÃ¼ndlich seine Lehr` verbreitete

und das Verstandene vereitelte

Politeia, ich begann  
ihr HÃ¶hepunkt zugleich sprach an  
mit einer Vielzahl StaatsentwÃ¼rfen  
um nach Gerechtigkeit zu schÃ¼rfen

zu allen Zeiten Einfluss nahm  
und so zu der Erkenntnis kam  
mit seinem ersten Buch Chrasimados  
das ich auch lesend mal genoss

Platonisches Musterbild: Verfassung  
bedarf es einer Anpassung  
die Frage zu beantworten  
wie Gerechtigkeit verantworten

mit des Menschen`s Seele  
sofern man es empfehle  
um`s deutlich hier zu sagen  
zum Gelingen beizutragen

---

Durch das Tun, nicht nur des Lesen  
dient es dem Gemeinschaftswesen  
Auch er musste ständig rügen

Über's Eigentum verfügen  
so sagte er mit klarem NEIN  
es kann hier nur gemeinsam sein  
Nur Philosophen soll'n regieren

und dafür muss man votieren  
veranschaulicht dann auch hierzu  
das "Höhlengleichnis" war's im Nu  
Aus einer Höhle aufgestiegen

wie die Ideen überwiegen  
und deren Pflicht es auch zu zeigen  
zum Mitmenschen hinabzusteigen  
um ihre Seelen aus Verirrung

und ebenso durch die Verwirrung  
zum wahren Denken umzuleiten  
um Menschlichkeit damit verbreiten

Damit hat ebenso der Mathematiker Alfred North es auf eine Formel gebracht: Die Geschichte der Philosophen sind die "Fünfnoten Platon's" !!

## Die alternde Rose

Es krÄnt mit einem Silbertropfen  
die Rose frisch im Morgentau  
und ihre zÄrtlich rot Knospen  
dem MÄdchen vor der KÄr zur Frau

In voller SchÄnheit prangt die Rose  
die Sonne kÄsst hinfert den Tau  
und ihre duftverstrÄmte BlÄfte  
wird MutterglÄck der reifen Frau

Durchwirkend mit dem reich GedÄrne  
im schimmerndsanfem Abendtau  
das dunkle Rot der RosenfrÄchte  
nun Erntekranz der alten Frau

## Sag mal Papa

Sag mal Papa, was ist eigentlich Toleranz?

Wenn ich Dich im Bayern-Trikot rumlaufen lasse, antwortet der Schalke Fan.

Und wenn ich auch Schalke Fan wÄ¤re?

FÄ¤nde ich toll, antwortet der Schalke Fan, dann mÄ¼sstest ich auch gar nicht tolerant sein.

Das heiÄt aber doch, dass Toleranz ohne

andere Meinungen gar nicht mÄ¶glich ist!

Sag mal Mama, was ist eigentlich Toleranz?

Respektierung anderer Meinungen, Duldung unterschiedlicher Wertvorstellungen, zitiert die Hausfrau und Mutter aus dem Lexikon.

Und was heiÄt das fÄ¼r Dich ?

Das habe ich mich auch schon oft gefragt, seufzt die Hausfrau und Mutter.

Du hast also Sachen und Dinge geduldet, die Du eigentlich nicht gut findest ?

Manchmal schon, gibt die Hausfrau und Mutter zu.

Warum ?

Man muss auch schon mal zurÄ¼ck stecken. Das ist besser fÄ¼r uns alle.

Das heiÄt aber doch, dass Toleranz auch weh tun kann.

Sag mal Papa, was ist eigentlich Toleranz?

Das ist die maximal zulÄ¤ssige Abweichung von einem vorgegebenen Wert, antwortet der Maschinenbauer.

Wieso, darf es denn Ä¼berhaupt eine Abweichung geben ?

Eigentlich nicht, rÄ¤umt der Maschinenbauer ein, aber man kann sie nicht verhindern.

Warum nicht ?

Das hÄ¤ngt von vielen Faktoren ab, versucht der Maschinenbauer die Diskussion zu beenden.

Nenn mir wenigstens die wichtigsten.

Na ja, zÄ¶gert der Maschinenbauer, einmal kann man die Genauigkeit nur bis zu einem bestimmten Wert messen, und dann arbeiten ja immer noch an irgend einer Stelle Menschen.

Und die kÄ¶nnen nicht genau arbeiten ?

Das hÄ¤ngt immer davon ab, wie der Mensch gerade drauf ist, denkt der Maschinenbauer nach. Hat er Probleme zuhause, ist er in guter Stimmung, hat er eine ErkÄ¤rtung, ist er frisch verliebt - es gibt so viele GrÄ¼nende, warum ein Mensch mal besser oder mal schlechter arbeitet.

Du bist doch auch nicht jeden Tag gleich gut in der Schule.

Das heiÄt aber doch, dass Toleranz ganz allein vom Menschen abhÄ¤ngt.

Sag mal Mama, was ist eigentlich Toleranz?

Das ist die FÄ¤higkeit von Organismen, einen schÄ¤digenden Einfluss zu ertragen, antwortet die Biologin.

Und wie macht der Organismus das ?

Da gibt es unendlich viele MÄ¶glichkeiten, versucht die Biologin die Diskussion zu beenden.

Nenn mir wenigstens ein Beispiel!

Na ja, denkt die Biologin nach, zum Beispiel ist die OberflÄ¤che mancher BlÄ¤tter so struktuiert, dass sie Schmutz ganz einfach abweisen.

Also braucht man ein dickes Fell?

Das hilft nicht immer, rÄ¤umt die Biologin ein, man muss ja auch Nahrung, FlÄ¼ssigkeiten und Luft in sich aufnehmen, und da kÄ¶nnen schÄ¤dlische oder giftige Stoffe drin sein.

Kann man die giftigen Stoffe nicht einfach abschaffen ?

Ich glaube nicht, dass das mÄ¶glich ist, gibt die Biologin zu bedenken, und ausserdem stellt sich die Frage, wie wir giftig oder schÄ¤dlisch definieren.

Wieso steht das denn nicht fest ?

---

Nein, macht die Biologin deutlich, nimm doch mal das Kohlendioxid. Für uns ist es giftig, für die Pflanzen lebensnotwendig.

Aber wie kann man sich dann gegen Gifte schützen?

Man kann sie gar nicht an sich heran lassen, man kann sie wieder ausscheiden, oder man wandelt sie in unschädliche Stoffe um, weiß die Biologin, aber das geht alles natürlich nur bis zu einem gewissen Grad, der von Organismus zu Organismus unterschiedlich ist.

Das heißt aber doch, dass Toleranz auch Grenzen hat.

Sag mal Papa, was ist eigentlich Toleranz?

Das ist die repressive Taktik liberal-demokratischer Gesellschaften, radikale Gesellschaftskritik und Protestaktionen zu dulden und damit unwirksam zu machen, antwortet der Spät-68-er.

Wieso wird Protest unwirksam, wenn man ihn toleriert?

Das ist doch ganz einfach, wundert sich der Spät-68-er über diese Frage. Wenn Du mit der Faust in eine Gummiwand haust, gibt sie nach, ist aber hinterher genau so wie vorher. Und wenn Du das immer wieder machst, wirst Du mit der Zeit schlaff, oder hast keine Lust mehr.

Oder ich besorge mir eine Schere und schneide die Gummiwand ein.

Du hast das Prinzip verstanden, freut sich der Spät-68-er, entweder man wird angepasst oder radikal.

Das heißt aber doch, dass Toleranz auch gefährlich sein kann !

Sag mal Papa, was ist eigentlich Toleranz ?

Toleranz ist eine Haltung, die es den Menschen ermöglicht, ohne Angst anders zu sein, antwortet der Bundespräsident.

So, dann sagt mir doch mal, was Toleranz ist, forderte die Lehrerin am nächsten Morgen auf.

Die Diskussion dauert noch an.....

## Landleben

eine Art zu leben, die man nur genießen kann, wenn man die Seele eines Dichters, den Geist eines Philosophen, die Neigungen eines Einsiedlers und ein gutes Auto besitzt.

## Der Geizhals

Ein Mensch der 100 Euro fest anlegt, um 200 daraus zu machen, und keine Ahnung von all den schÄ¶nen Dingen hat, die er fÃ¼r 50 Euro bekommen kÃ¶nnte.

## Das falsche DEO

Auf einer Party - unerhört  
kam einst ein Mann, der ungestört  
sich mit zwei Damen unterhielt  
von denen schon die eine "schiebt"

wobei ihr Nasenflügel bebt  
weil sie so etwas nie erlebt !  
Das dieser Mann, der elegant  
ganz furchtbar, ich sag penetrant

stank rundherum mit einem Mief  
der ihr den Rücken runter lief  
Ansonsten spricht sich ein der Herr  
und dieses möglichst nicht vulgär

mit Aftershave und auch Toilette  
bevor er geht mit "ihr" ins Bett  
und nicht nur dort, denn jeder Vati  
benutzt es auch auf einer Party

Die Dame fand es nicht famos  
und ging dabei ganz frech drauflos  
erkundigt sich, ob er aus WESEL  
er stinkt ja furchtbar wie ein Esel

Der Mann, der dieses selbst nicht roch  
drehte sich um und schnuppert doch  
an seinem Körper, der ein toller  
und rief: Ich nahm den falschen Roller

In Wirklichkeit, denn jeder stutzte  
den er auch vorher nie benutzte  
war wohl ein Roller - ohne Frage  
nicht wegen schlechter Wirtschaftslage

es war ein DEO, ganz ein toller  
genannt hier auch als Harzer Roller

den er, als er besoffen pennte  
sich unter seine Achseln klemmte

und selbst danach drum folgedessen  
beim Rauszunehmen ganz vergessen  
Seitdem, nennt man ihn auch Hartz IV  
auf jeder frohen Party hier !

@almebo

## KÄ¶rpergerüche für die Fortpflanzung

Der KÄ¶rpergeruch dient nicht dem "VerwÄ¤ssern"  
Wir wollen damit unsere "Chancen" verbessern  
Den KÄ¶rpergeruch zu neutralisieren  
heisst später damit nur noch zu verlieren

Wir duschen, rasieren, schrubben und fÄ¶llen  
an denen wir uns schon lange gewÄ¶hnen  
am Ende kommt dann noch ParfÄ¼m und das Deo  
mit dem sich bekleistert der Franz und die Leo

Was ist denn zum Beispiel das teure ParfÄ¼m  
von Tieren das Moschus sage ich kÄ¼hn  
Wir schÄ¤men uns unter den Armen zu mÄ¼ffeln  
und scheuen uns wirklich, dass andere uns rÄ¼ffeln

dazu halten ernsthaft wir uns attraktiv  
wie die Ochsen am Hintern, die haben so`n Mief

## Du Daddel Du

Felske Michael, der Reimer  
saß im Klo auf seinem Eimer  
denn es liegt ihm keine Ruh  
dacht unentwegt an Daddeldu  
die Kunstfigur vom Ringelnatz  
er hatte kaum beim Kacken Platz  
rutscht hin und her auf seiner Brille  
schrieb ein Gedicht in aller Stille  
von einer Frau, sie sollt gebären  
um sich für Deutschland zu vermehren  
weil durch das Pressen und die Wehen  
konnt lange man kein Käppchen sehen  
Doch endlich war es dann so weit  
es war auch allerhöchste Zeit  
da sah man es in aller Ruh  
den Kopf vom blonden Daddelu  
ein wirklich allerliebster Schatz  
ihr - KUTTEL - unser RINGELNATZ

@almebo

## Das Fräulein vom Amt

Im Telegrafenamt ich sass,  
Acht Stunden heut und klopfte  
Dass mir der Schädel fast zersprang  
Schweiß von der Stirne tropfte

Nach Dienst greif ich zum Wanderstab  
Den Wald hab schnell gefunden  
Hier unterm Blätterdach aus Moos  
Der Kopf soll bald gesunden

Doch horch - da klopft mit einem Mal  
Der Specht am Buchen-Aste  
Ich hörre: "warten, gleich und komm"  
Die Klopferwut mich fasste

Auch hier! ruf ich - ich hab doch frei  
Und mach dem Spuk ein Ende  
Mit einem Tannenzapfen schnell  
Mich fröhlich heim dann wende

Gar oft denk ich im Dienste dann  
Wenn aufgeregzt die Nerven  
O künnt ich wie im Walde dort  
mit einem Zapfen werfen!

## Fangt an !

Auf Rosen kann sich Deutschland nicht betten  
vorbei ist die Zeit, der Jahre die fetten  
vorbei ist der Fleiss, der Drive und die Werte  
man findet nur Gleichgültigkeit, Dummheit und Härte

Faulheit im Übermaß, Unsinn und Frust  
kein Wunder dass der Deutsche, für nichts mehr hat Lust  
er dampft dahin, hat ständig Bedenken  
ob der Staat seine Geschicke kann weiter auch lenken

Er wartet darauf, dass die Staatsobrigkeit  
ihm täglich sein Bett macht, er ist nicht bereit  
sich selbst aus dem Sumpf seiner Trägheit zu winden  
um sich ganz gleich so wie früher zu schinden

Geht lieber in Talk-Shows und lässt sich begaffen  
um den Eindruck zu machen, auch mal optisch was schaffen  
Was haben die Alten malocht und geackert  
um jeden Pfennig sich abgerackert

Als Hilfsarbeiter am Bau, auf dem Land  
das war auch zu der Zeit bei Gott keine Schand  
im Gegenteil, jeder rührte die Hände  
wir war'n alle gleich, es gab keine "Stände"

Das Wirtschaftswunder, wie es genannt  
wurden uns in die Haut eingebrannt  
Es wurde geschuftet und nicht überbetrieben  
so wurden Jahrzehnte mit "FLEISS" überbeschrieben

Und heute gibt's Arbeitlosigkeit, gut - das ist wahr!  
Doch andererseits ist auch die Faulheit noch da  
Denn wenn man heut arbeiten will und sich schinden  
dann kann man überall Stellen noch finden

Die uns erinnern, so steht's in den Sternen  
damit wir das Arbeiten auch wieder erlernen !!

almebo

---

alt:

ist ein Mann erst dann, wenn die Frau die er zuzwinkert,  
meint, ihm sei etwas ins Auge geflogen.-

almebo

---

## Hebammen:

sind Damen, die Dinge an den Tag bringen,  
die zum Himmel schreien.-

## Die ersten Stoppeln

Ein JÄngling weiss nicht viel von Rosen  
wie sollt er auch, es gibt ja "Dosen"  
die mit dem Gerstensaft gefüllt  
Der Flaumenbart, der ihn umhüllt

ist auch noch sanft und weich wie Seide  
er steht noch nirgends in der "Kreide"  
und all die MÄgdelein, die lieben  
die sich an JÄnglingswangen rieben

kÄnnen das bestimmt bezeugen  
es ist ja sichtbar zu bezeugen  
Nur wenn sie Älter sind die "Herrn"  
und müssen Stoppeln sich entfernen

dann kratzt es meistens, man nennt's Bart  
und wirkt dann ungemein hart  
an einer Wange eines Weibes  
sowie an Stellen ihres Leibes

Ansonsten ist der Bart willkommen  
und fördert das "Entgegenkommen"  
Doch gibt's auch andere, die beflossen  
sind jene die nichts wissen

von Wangen schmierreich und hart  
bei Stoppel - Schnur - und Knebelbart  
Drum Damen, wollt ihr Wangen schonen  
nehmt euch ein Kerl und lasst ihn klonen!

almebo

# Trauer

Autor: almebo

Ein letztes Mal seh ich das Blatt,  
wie welkend sich die BlÄ¼te zeigt  
wenn schmerzend sie gelitten hat  
und flehend nach der DÄ¤mmerung greift.

Nun steht er kahl, der dorre Strauch  
und seine Seele schauert  
vom Wind umweht, spÄ¼rt er im Traum  
wie das Vergangene trauert.-